



Herausgeber: Stadt Apolda



Geltungsbereich:  
Stadt Apolda

Nr. 08/06  
22. September 2006

Nichtamtlicher Teil

Seite 73

## Ihr Zwiebelmarktsouvenir

Magnet Pin - Für nur 1 Euro



in der Tourist-Information und an allen Bühnen erhältlich.

## Aus dem Inhalt

	Seite
<b>Nichtamtlicher Teil, u.a.:</b>	
Programmübersicht und Lageplan .....	74 - 75
Geschwindigkeitsmesser ohne Blitz.....	76
Ehrenmedaille verliehen .....	77
Die Apoldaer Wasser GmbH informiert .....	78
Die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft informiert.....	78 - 79
Neue Öffnungszeiten in der Bibliothek .....	80
Herzlichen Glückwunsch .....	80 - 81
Kultur u.a.	
„Camille Claudel“ Skulpturen und Zeichnungen...	81 - 82
Vereinsnachrichten .....	83 - 84
<b>Amtlicher Teil, u.a.:</b>	
Stellenausschreibungen .....	85
Beschlüsse der XIX., XX., XXI. Sitzung des Stadtrates .....	86
Dritte Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Satzung über Kosten für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Apolda vom 21.09.2006 .....	87
Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen zur Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Oberndorf der Stadt Apolda.....	87 - 88
Auslegung Wählerverzeichnis .....	89
Friedhofsgebührensatzung .....	90 - 91
<b>Nichtamtlicher Teil: Anzeigen.....</b>	<b>92</b>

*Die nächste Sitzung des Stadtrates  
findet am 18. Oktober 2006,  
- mit öffentlicher Fragestunde -  
17.00 Uhr, im Stadthaus,  
Am Stadthaus 1, Raum 36, statt.*

\* \* \*

*Das nächste Amtsblatt  
erscheint am 20. Oktober 2006*

**Apoldaer  
Zwiebelmarkt**  
GROSSER APOLDAER  
**Bockbieranstich**  
29.9. bis 1.10.'06

Das Bier aus Thüringen  
**Apoldaer  
Festbier**

*Ausführliches Programm  
auf den folgenden Seiten*

# 

## 



#### Freitag, 29. September 2006

9.00	Innenstadt	Zwiebelmarkt ...mit allem was dazu gehört
9.00	Bühne Brauhof	Begrüßung, musikalische Einstimmung und Programmvorschau mit Entertainer Krauti
9.00	Bühne Stadthaus	Programm mit DJ's der 70er & 80er Jahre
9.00	Bühne Schulplatz	Tanz & Modenschau mit dem FCT Apolda
9.00	Apoldaer Schloss	Kino zum Zwiebelmarkt "Die Biene Maja"
10.00	Rathaushof	Stimmung und Musik mit Günter Bach
10.00	Bühne Brauhof	"Ehringsdorfer Musikanten"
10.00	Bühne Bahnhofstraße	Kinderprogramm und Playbackshow des Apoldaer Frauenzentrums
10.00	Apoldaer Schloss	Kino zum Zwiebelmarkt "Der Maulwurf"
10.15	Bühne Schulplatz	Tanzgruppe "P70", Jena mit DJ Mike & Thomas
12.00	Apoldaer Schloss	Kino zum Zwiebelmarkt "Die DEFA dreht in und um Apolda"
12.30	Bühne Schulplatz	Entertainer "Kaufmann"
14.00	Bühne Brauhof	Ronny Weiland - "der singende Steinmetz aus Oberroßla"
14.00	Apoldaer Schloss	Start Kino 2006/2007 für die Horte der Stadt Apolda
14.00	Bühne Bahnhofstraße	Salve TV präsentiert "Hot Strings" Mister Swing grüßt Senor Latino
14.30	Bühne Schulplatz	Modenschau mit DJ Mike & Thomas
15.00	Bühne Brauhof	Eröffnung des Zwiebelmarktes durch den Bürgermeister der Stadt Apolda Herrn Rüdiger Eisenbrand
16.00	Bühne Brauhof	"Two Live", Erfurt
16.00	Bühne Bahnhofstraße	Jugendbands aus Apolda "The Renegades" & "Black Valley Bastards"
16.00	Apoldaer Schloss	Kino zum Zwiebelmarkt "Wo der Zug nicht lange hält"
17.00	Bühne Stadthaus	Eröffnungsfeier 1. Klubhaus der Jugend Revival-Party
17.00	Bühne Schulplatz	Linedance mit "Wild Mustangs" aus Apolda
19.00	Bühne Stadthaus	Oldies Live mit "Zakk Set"
19.00	Bühne Schulplatz	Rock mit "Restposten", Weimar
19.00	Bühne Bahnhofstraße	Salve TV präsentiert "Black Coffee" BluesVoice meets Jazzguitar Dagmar Ruppe & Helmut Pötsch
19.00	Rathaushof	Carly Peran Live "...das ist einfach Musik, die unter die Haut geht..."
20.00	Halle Vereinsbrauerei	Oldieabend mit "Borderline", Weimar & "Abba da' capo", Altenbach
20.30	Bühne Stadthaus	Oldies Live mit "Leuna 2"
21.00	Bühne Bahnhofstraße	Salve TV präsentiert "Funky Dumb Stuff" Pure white Funk
21.00	Bühne Schulplatz	Tanzmusik der Extraklasse mit "Musikmix" aus Jena

#### Samstag, 30. September 2006

9.00	Innenstadt	Zwiebelmarkt...mit allem was dazu gehört
9.00	Bühne Brauhof	Begrüßung, musikalische Einstimmung u. Programmvorschau mit Entertainer Krauti
9.00	Bühne Bahnhofstraße	Kita "Die kleinen Strolche" Programm
9.00	Bühne Schulplatz	Tanz & Modenschau mit dem FCT Apolda
9.00	Bühne Stadthaus	Jazzfrühschoppen mit DJ's & "Apolda-Session-Band"
9.00	Bühne Schulplatz	Frühschoppen mit DJ Mike & Thomas
10.00	Rathaushof	Stimmung und Musik mit Günter Bach
10.00	Apoldaer Schloss	Ausstellung des Malzirkels des Apoldaer Kulturvereins
10.00	Bühne Brauhof	"Orchester der Vereinsbrauerei", Apolda
10.00	Halle Vereinsbrauerei	Frühschoppen mit den "Glockenstädter", Apolda
10.00	Apoldaer Schloss	Kino zum Zwiebelmarkt "Der große SAMS- Tag"

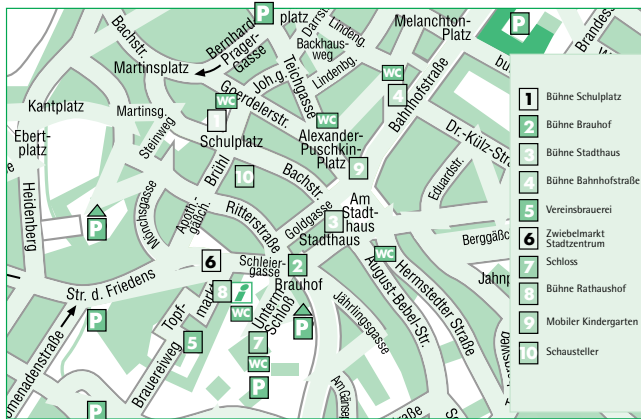
10.30	Bühne Bahnhofstraße	Kita "Zwergenland"
11.00	Bühne Bahnhofstraße	Kita "Nordknirpse"
11.00	Apoldaer Schloss	Musik aus Mittelalter und Renaissance mit "Ludowig der Lutenslaher (Lautenschläger)"
11.30	Bühne Bahnhofstraße	Modenschau "Fashion for Kids"
12.00	Apoldaer Schloss	Kino zum Zwiebelmarkt "Die DEFA dreht in und um Apolda"
12.30	Bühne Bahnhofstraße	Modenschauen Apoldaer Unternehmen
12.30	Bühne Schulplatz	Tanz und Modenschau mit "P70", Jena
13.00	Bühne Stadthaus	"Josa" mit Blues, Country & Songs
13.30	Bühne Brauhof	Spieleuteverein Apolda
14.00	Bühne Brauhof	Ronny Weiland - "der singende Steinmetz aus Oberroßla"
14.00	Apoldaer Schloss	Kino zum Zwiebelmarkt "Die wilden Kerle - Filmmittwoch"
15.00	Bühne Brauhof	"Big Band", Apolda
15.00	Bühne Stadthaus	Songs & Blues Teil 1 mit "John Kirkbride", Big Minna & Band, Pro Art
15.00	Bühne Schulplatz	Kindertanzgruppe "Käfer" aus Apolda
15.00	Bühne Bahnhofstraße	"1. Thüringer Gugge Musiker", Apolda
15.30	Bühne Bahnhofstraße	Modenschauen Apoldaer Unternehmen
16.00	Bühne Schulplatz	Linedance mit "Wild Mustangs" aus Apolda
17.00	Bühne Brauhof	"CC Rider", Weimar
17.00	Bühne Schulplatz	Konzert der Gruppe "G.R.Ü.N." aus Apolda
18.00	Bühne Stadthaus	"Postel & Pötsch"
18.30	Bühne Bahnhofstraße	Modenschau "Nadelöhr"
19.00	Halle Vereinsbrauerei	17. Bockbieranstich mit den "Wilderern", Furth im Walde
19.00	Bühne Schulplatz	Rock mit "Restposten" Weimar
19.00	Bühne Bahnhofstraße	Salve TV präsentiert "Eberhard Bieber & Friend" Klassiker der Beatgeschichte
19.30	Bühne Stadthaus	Songs & Blues Teil 2 mit "John Kirkbride", Big Minna & Band, Pro Art
20.30	Rathaushof	Livemusik mit "Josa" Blues, Jazz & irische Folklore
21.00	Bühne Bahnhofstraße	Salve TV präsentiert "Gangsters of Paradise" Rhythm & Soul and Rock, N' Roll
21.00	Bühne Schulplatz	Tanz mit "Ampfire", Ohrdruf

#### Sonntag, 1. Oktober 2006

10.00	Innenstadt	Zwiebelmarkt ...mit allem was dazu gehört
10.00	Apoldaer Schloss	Ausstellung des Malzirkels des Apoldaer Kulturvereins
10.00	Bühne Brauhof	Begrüßung, musikalische Einstimmung u. Programmvorschau mit Entertainer Krauti
10.00	Bühne Bahnhofstraße	Kita "Moorentaler Spatzen"
10.00	Bühne Schulplatz	Frühschoppen mit Alleinunterhalter "Kaufmann"
10.00	Rathaushof	Stimmung und Musik mit Günter Bach
10.00	Bühne Stadthaus	Frühschoppen Songs & Blues, Livemusik mit "Apolda-Session-Band" und Gästen
10.00	Apoldaer Schloss	Kino zum Zwiebelmarkt "Die Wunderwelt der Gebrüder Grimm"
10.00	Halle Vereinsbrauerei	Frühschoppen mit dem "Orchester der Vereinsbrauerei", Apolda
10.30	Bühne Bahnhofstraße	Kita "Albert Schweitzer"
11.00	Bühne Brauhof	"Glockenstädter", Apolda
11.00	Bühne Bahnhofstraße	Kita "Mozartweg"
11.30	Bühne Bahnhofstraße	Frühschoppen mit dem AFC Unterhaltung & Spaß (Auszüge aus dem aktuellen Programm)
12.00	Apoldaer Schloss	Kino zum Zwiebelmarkt "Die DEFA dreht in und um Apolda"
12.00	Bühne Schulplatz	DJ Mike & Thomas
12.00	Apoldaer Schloss	Mittelaltermusik mit "Amentia" Dudelsack, Drehleier, Schalmey, Djembe & Trommeln

## Programmübersicht & Lageplan

13.00	Bühne Schulplatz	"Samba- Orchester", Weimar
14.00	Bühne Stadthaus	Familiennachmittag mit Überraschungen für Groß und Klein
14.00	Bühne Bahnhofstraße	Programm des FFG "Funken, Showballett, Männerballett & Die Töns Männer"
14.00	Apoldaer Schloss	Puppenspiel "Die Abenteuer des Drachen Pööpöö" mit Liedermacher Thomas Koppe
14.30	Bühne Schulplatz	Tanz mit "Musiknix" aus Jena
15.00	Bühne Brauhof	"Zauberer Ludewig", Apolda
15.00	Apoldaer Schloss	Mittelaltermusik mit "Amentia" Dudelsack, Drehleier, Schalmel, Flöte, Djembe und Trommeln
15.30	Apoldaer Schloss	Kino zum Zwiebelmarkt "Die Hosen des Ritter von Bredow"
16.00	Bühne Brauhof	Musikalischer Ausklang mit "Entertainer Krauti"
16.00	Salve TV präsentiert	"Zydeco Alligators" Red Hot Louisiana Music
16.00	Rathaushof	"Carly Peran" Live ...das ist einfach Musik, die unter die Haut geht...
18.30	Bühne Bahnhofstraße	Salve TV präsentiert "Rainbow Sally" Rock ,N' Roll Frauenpower



## Weitere Angebote zum Zwiebelmarkt

Apoldaer Schloss	Historischer Markt mit den "Goselagerer" und Bauernmarkt des Apoldaer Kulturvereins
Bahnhofstraße	Kulinarisches Weindorf - Ein Fest für Geist & Gaumen
Foyer Rathaus	Sonderausstellung des Briefmarken-Sammler-Verein Apolda e.V.
Foyer Rathaus	Sonderausstellung des Verein der Gartenfreunde Apolda e.V.
Melanchtonplatz	„Apolda Aktuell“ - Regionale Firmen präsentieren sich
Alexander-Puschkin-Platz	Mobiler Kindergarten der Kindereinrichtungen der Stadt Apolda für Kinder von 3 bis 7 Jahren (kostenfrei!)
01.10.06 Innenstadt	Verkaufsoffener Sonntag der Unternehmen der Innenstadt
Tourist-Information	geöffnet wie Zwiebelmarkt (29.09.2006 9.00-18.00 Uhr 30.09.2006 9.00-19.00 Uhr 01.10.2006 10.00-18.00 Uhr)
Bismarckturm	geöffnet am 30.09.2006, 01.10.2006, 03.10.2006 13.00 bis 17.00 Uhr
Öffentliche Stadtführung	01.10.2006, Start: 11.00 Uhr vor dem Rathaus, 2,50 € pro Person

## In der Vereinsbrauerei Apolda

29.09.2006	Oldieabend mit „Abba da capo“ und „Borderline“ Beginn: 20.00 Uhr    Einlass 19.00 Uhr
30.09.2006	Frühschoppen mit den „Glockenstädtern“, ab 10.00 Uhr Bockbieranstich mit den „Wilderern“, Beginn: 19.00 Uhr, Einlass 18.00 Uhr
01.10.2006	Frühschoppen mit dem „Orchester der Vereinsbrauerei“, ab 10.00 Uhr
07.10.2006	Bockbieranstich mit „Herz As“ Beginn: 19.00 Uhr, Einlass 18.00 Uhr
Information:	Tourist-Information Apolda, Tel: 03644 650100 oder Vereinsbrauerei Apolda, Tel. 03644 848420

## *Straßensperrungen Zwiebelmarkt & Bockbieranstich*

## Marktplatz

ab 26.09.2006, 6.00 Uhr Halteverbot  
vom 28.09.2006, 6.00 Uhr bis 01.10.2006,  
20.00 Uhr Vollsperrung für jeglichen Fahr-  
zeugverkehr (Fahr- und Parkverbot)  
am 02.10.2006 bis 14.00 Uhr Halteverbot

### Topfmarkt (zwischen Markt und Einfahrt Vereinsbrauerei)

vom 28.09.2006, 6.00 Uhr bis 01.10.2006,  
20.00 Uhr Vollsperrung für jeglichen Fahr-  
zeugverkehr (Fahr- und Parkverbot)

## Straße des Friedens

vom 28.09.2006, 12.00 Uhr bis 01.10.2006,  
20.00 Uhr Halteverbot  
vom 29.09.2006, 5.00 Uhr bis 01.10.2006,  
20.00 Uhr Vollsperrung für jeglichen Fahr-  
zeugverkehr (Fahr- und Parkverbot)

**Brückenborn (zwischen Bachstraße und Jenaer Straße), Jenaer Straße (vom Am Brückenborn bis vor den Eingang der Tiefgarage am Schloss)**

vom 27.09.2006, 12.00 Uhr bis 01.10.2006,  
20.00 Uhr Halteverbot

vom 28.09.2006, 8.00 Uhr bis 01.10.2006,  
20.00 Uhr Vollsperrung für jeglichen Fahr-  
zeugverkehr (Fahr- und Parkverbot)

sowie Aufhebung der Einbahnstraßenregelung in der Jenaer Straße vom 28.09.2006, 8.00 Uhr bis 01.10.2006, 20.00 Uhr

## Brauhof und Parkplatz am Brauhof

ab 27.09.2006, 12.00 Uhr Halteverbot  
vom 28.09.2006, 8.00 Uhr bis 02.10.2006,  
14.00 Uhr Vollsperrung für jeglichen Fahr-  
zeugverkehr (Fahr- und Parkverbot)

**Bachstraße / August-Bebel-Straße (vom Kreisverkehr bis Bushaltestelle August-Bebel-Straße). Schulplatz**

vom 28.09.2006, 8.00 Uhr bis 01.10.2006,  
20.00 Uhr Vollsperrung für jeglichen Fahr-  
zeugverkehr (Fahr- und Parkverbot)

## Steinweg

Stenweg  
vom 28.09.2006, 8.00 Uhr bis 01.10.2006,  
20.00 Uhr Sackgasse

## Martinskirchgasse

**Martinskirchengasse**  
vom 28.09.2006, 8.00 Uhr bis 01.10.2006,  
20.00 Uhr Aufhebung der Einbahnstraßenre-  
gelung und Sackgasse vom Heidenberg her.

## Goldgasse, Schleiergasse

**Goldgasse, Stiefelergasse**  
vom 28.09.2006, 8.00 Uhr bis 01.10.2006,  
20.00 Uhr Vollsperrung für jeglichen Fahr-  
zeugverkehr (Fahr- und Parkverbot)

**Fußgängerzone (Bahnhofstraße, Am Brückenborn, A.-Puschkinplatz, Teichgasse, Goerdelerstraße, Johannissgasse)**

vom 28.09.2006, 8.00 Uhr bis 01.10.2006,  
20.00 Uhr Vollsperrung für jeglichen Fahr-  
zeugverkehr (Fahr- und Parkverbot)

## Mönchsgasse

vom 28.09.2006, 12.00 Uhr bis 01.10.2006,  
20.00 Uhr Halteverbot

vom 29.09.2006, 5.00 Uhr bis 01.10.2006,  
20.00 Uhr Vollsperrung für jeglichen Fahr-  
zeugverkehr (Fahr- und Parkverbot)

**Dornsgasse (zwischen Schlüssel-Burkhardt  
und Dornburger Straße)**

vom 27.09.2006, 12.00 Uhr bis 01.10.2006,  
20.00 Uhr Halteverbot

**Melanchthonplatz (Parkplatz vor der Kirche)**  
vom 25.09.2006, 12.00 Uhr bis 02.10.2006.

Als Ausweichmöglichkeiten stehen der Parkplatz Straße des Friedens, die Tiefgarage „Hotel am Schloss“, das Parkdeck der Marktpassage, das Parkhaus an der Stadthalle, der Schlossparkplatz und der Stadionsvorplatz zur Verfügung.

**(Änderungen vorbehalten)**



## Nichtamtlicher Teil: Informationen

Mehr Sicherheit im Straßenverkehr

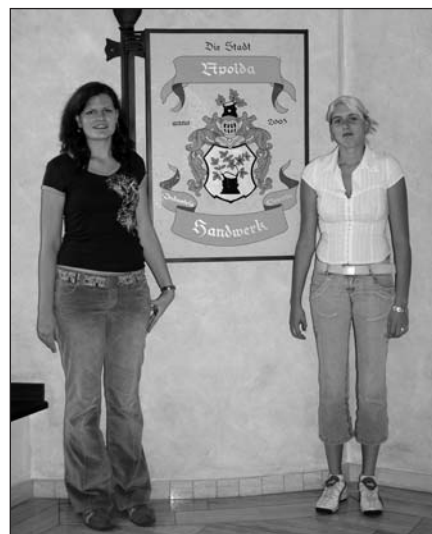
### Geschwindigkeitsmesser ohne Blitz



Im Rahmen der Schulwegsicherung und Verkehrssicherheit wurde am 31. August 2006 an der Geschwister-Scholl-Schule ein Geschwindigkeitsmess- und anzeigegerät präsentiert. Die Anschaffungskosten des Gerätes betragen 3.400 €. Dieses ist individuell an verkehrsneuralgischen Orten einsetzbar, wie z. B. vor Schulen oder Kindergärten bzw. an den sogenannten „Rennstrecken“ wie Adolf-Aber-Straße oder Buttstädter Straße.

Autofahrer werden durch das Gerät auf ihre aktuelle Fahrgeschwindigkeit aufmerksam gemacht und können so ihr Fahrverhalten kontrollieren. Bei einer Anzeige mit grünen Ziffern hält sich der Autofahrer an die Höchstgeschwindigkeit. Bei roten Ziffern ist diese Grenze überschritten. Die Messung der Geschwindigkeit hat keine ordnungsrechtlichen Folgen für Temposünder. Dennoch kann die Stadtverwaltung anhand der erfassten Zahlen der Fahrzeuge und Geschwindigkeiten Statistiken erstellen und bei Bedarf Hinweise an die Polizei geben.

### Neue Auszubildende



Auch in diesem Jahr wird bei der Stadtverwaltung Apolda seit dem 01.09.2006 wieder ausgebildet. 2 junge Frauen erlernen in den nächsten 3 Jahren den Beruf der Verwaltungsfachangestellten. Frau Stefanie Meister und Frau Stephanie Scheunert durchlaufen während ihrer Ausbildung in der Praxis verschiedene Bereiche der Stadtverwaltung, wie z. B. Sekretariate, Hauptamt, Finanzwesen, Bauamt u. a. Ihre theoretische Ausbildung erhalten sie in Weimar in der Staatlichen Berufsschule für Wirtschaft, Verwaltung & Ernährung sowie der Thüringer Verwaltungsschule. Wir wünschen ihnen viel Erfolg für ihre Ausbildung.

### Schülerferienarbeit im Sommer 2006



Fotos: pivat

Utenbach: Sebastian Horn, Sina Volland, Romy Grosse, Phillipp Jacob, Nico Müller

Mit großzügiger Unterstützung der Apoldaer Wasser GmbH war es auch in diesem Jahr wieder möglich, Jugendliche in Ferienarbeit bei der Stadtverwaltung Apolda einzusetzen. Verschiedene Einsatzgebiete im Grünbereich konnten mit Schülern für jeweils eine Woche bearbeitet werden: der Utenbach, die beiden Promenaden am Rande Apoldas, der Naturlehrpfad entlang der Ringpromenade sowie der Trockenhang am Fuchslotch. Insgesamt 20 Schülerinnen und Schüler verbrachten arbeitsame Stunden mit der Bachreinigung, dem Streichen von Bänken und Informationstafeln, mit Wegesäuberung und der Beräumung von Mähgut. In kurzer Zeit konnte viel erledigt werden. Beachtenswert waren der Fleiß und die Einsatzfreude der Jugendlichen. An dieser Stelle sei ihnen, aber auch der Apoldaer Wasser GmbH, gedankt.

Neues von der Städtökologie

### Artenvielfalt in der Stadt



Wer dieser Tage zum sommerlichen Himmel schaut, dessen Blick wird den vielen Schwalben begegnen, die die Stadt als Lebensraum gefunden haben. Im Sommer mischten sich die Mauersegler hinzu. Es gibt vielfältige und manchmal einfache Möglichkeiten, Brutstätten für diese Vogelarten vorzubereiten.

Doch auch Singvögel und eine Vielzahl Kleinlebewesen, vor allem Insekten, haben in der Stadt und den angrenzenden Landschaftsbereichen Lebensräume und Rückzugsgebiete gefunden. Stadtnahe Biotope, Kleingartenanlagen und die Promenaden seien hierfür als Beispiele genannt. Der Schutz und die fachgerechte Erhaltung des Baumbestandes spielen eine große Rolle. Wohnumfeld der Bürger, Stadtgestaltung und Lebensraum für Tiere verzahnen sich dabei in besonderem Maße. Aber auch die Anlage und Unterhaltung von Grünflächen sollte, wo es die Situation zulässt, diese Aspekte berücksichtigen. Wiesenflächen lassen sich gut als Spiel- und Erlebnisraum für Kinder, als Futterquelle für Insekten und als farbenfrohe Sommerblumenoase aufwerten.

Fest steht, dass ausgedünnte Stadtquartiere von der Natur schnell wieder in Besitz genommen werden. Warum also sollten Gestaltung und Pflege solcher Flächen nicht so ausgerichtet werden, dass sie dem Stadtbild zugute kommen und auch für die Artenvielfalt einen Effekt bringen.



gen. Beispielsweise kann das Engagement der Energieversorgung Apolda GmbH angeführt werden. Die an der Robert-Koch-Straße/Ecke Heidenberg befindliche Freifläche beherbergt hinter einem Rasen- und einem Gehölzstreifen eine Wiese und einen Teich. Mit einer speziellen Kräuteransaat und gezielten Pflegegängen hat sich eine artenreiche Blumenwiese entwickelt. Die vielfältigen Blütenpflanzen werden schließlich von unzähligen Insekten, unter anderem von Schmetterlingen, Wildbienen und Käfern, besucht.

Ein ähnliches, wenn auch weiterreichendes Ziel verfolgt die Stadtverwaltung Apolda mit den Rückbauflächen an der Paul-Schneider-Str. in Apolda-Nord. Nachdem die ersten Wohnblöcke abgerissen worden sind, ist an deren Stelle inzwischen eine sorgfältig modellierte Stadtrandlandschaft entstanden. Nicht wertvoller Mutterboden, sondern mageres Recyclingmaterial wurden für die Verfüllung der Kellergruben und die Auffüllungen verwendet. Die Pflege dieser Scherbelhaufen orientiert sich an geringem Aufwand einerseits und an ökologischen Zielsetzungen andererseits.

Für Interessierte ist sicherlich wichtig zu wissen, dass es im Fachhandel Saatgut gebietseigener Wildblumen gibt. Für die Beobachtung von Schmetterlingen bietet die Internetseite [www.tagfalter-monitoring.de](http://www.tagfalter-monitoring.de) einen guten Einstieg. Zurück zu den Mauerseglern: Schon im August verließen uns unsere gefiederten Freunde, um den weiten Weg nach Süden anzutreten. Für die nächste Saison können Eigentümer von Gebäuden, vor allem diejenigen, die vorhaben, ihr Haus zu sanieren, artenschutzgerechte Nisthilfen für Mauersegler vorsehen. Weitere Tipps und Informationen sind erhältlich beim Stadtgrün- und Friedhofsamt und bei der unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes.

## Nichtamtlicher Teil: Informationen

### „Chemkids“ experimentierten



Im Schuljahr 2005/2006 beteiligten sich 671 Thüringer Schülerinnen und Schüler der 5. bis 8. Klassen am Chemie-Experimentalwettbewerb „Chemkids“. Am 02.09.2006 fand im Gymnasium Bergschule die Preisverleihung statt. Der Geschäftsführer der Laborchemie Apolda GmbH, Herr Dr. Kalk und der Kultusminister des Freistaates Thüringen, Herr

Prof. Dr. Göbel, begrüßten neben dem Bürgermeister, Herr Rüdiger Eisenbrand und der Direktorin, Frau Orthaus, die Wettbewerbsieger.

Insgesamt 51 Preisträger konnten sich über Urkunden und kleine Sachpreise, wie Chemiebaukästen und Fachliteratur freuen. Als Hauptpreis wurden die 10 Besten zu einem 3tägigen Praktikum im Schülerlabor der Fachhochschule Merseburg eingeladen.

Zum Schluss der Veranstaltung überreichten der Hauptgeschäftsführer des Landesverbandes Nordost des Verbandes der Chemischen Industrie e.V., Dr. Paul Krieglsteiner und Herr Dr. Kalk der Direktorin des Gymnasium Bergschule einen Scheck in Höhe von 1.000 € für Geräte, Chemikalien und Verbrauchsmaterialien für den experimentellen Chemieunterricht.

### Sommercamp 2006 in Schweden



Das durch die EU geförderte Projekt „Internationales Jugendcamp“ fand dieses Jahr in unserer schwedischen Partnergemeinde Marks-Kommun statt. 10 Schüler und Schülerinnen sowie 2 Lehrer des Gymnasiums nahmen an diesem Sommercamp teil.

Nach insgesamt 9 Stunden Reisezeit wurden wir von den schwedischen Camp-Teilnehmern freundlich begrüßt. Einige Stunden später trafen die restlichen Camp-Teilnehmer aus Spanien und Polen ein.

Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister von Marks-Kommun besichtigten wir die Stadt Fritsla. Viel Gruppenarbeit in unterschiedlichen Projekten stand während der folgenden Tage auf dem Programm, z. B. wie das Drehen eines kurzen Stummfilms sowie verschiedene Rollenspiele.

Höhepunkt der Reise war unsere Tour nach Göteborg mit Stadtführung und Besuch des „Universum“, einem Museum mit lebenden Tieren, original nachgebauten Regenwald und Unterwasserwelt. Am Abend bekamen wir Freikarten für den „Liseberg Amusement Park“.

Bei einem Pentathlon, mit Disziplinen wie Krocket, Ringwurf, Tauziehen, Wettlauf und Wetschwimmen, belegte Team Spanien den 1. Platz und wir gleichauf mit dem schwedischen Team Platz zwei.

Wir alle denken, dass uns dieses internationale Treffen auf sprachlicher sowie menschlicher Ebene weitergebracht hat. Es war eine interessante Erfahrung, dass man feststellen musste, dass alle Jugendlichen, trotz verschiedener Herkunft, gleiche Probleme, ähnliche Wünsche und Hoffnungen haben.

### Sportlerehrung für Meistertitel

Am 14.09.2006 wurden Apoldaer Sportler für ihre Erfolge bei Meisterschaften geehrt. Herr

Dr. Uwe Türk-Noack vom Apoldaer Leichtathletikverein errang im polnischen Posen den Senioren-Europameistertitel der Leichtathleten im Mehrkampf. Auch die Ringer des KSC „Deutsche Eiche“ Apolda waren bei der Senioren-Weltmeisterschaft in Riga (Lettland) sehr erfolgreich. Herr Erhard Pocher wurde zum fünften Mal Senioren-Weltmeister im Freistil-Ringen. Seine Vereinskameraden Bernd Radestock und Matthias Darnstedt wurden Vize-Senioren-Weltmeister und brachten Silber mit nach Hause.



### Ehrenmedaille verliehen



In Umsetzung des Stadtratbeschlusses der Stadt Apolda vom 14.12.2005 reiste eine Delegation, bestehend aus dem Bürgermeister der Stadt Apolda, Herrn Rüdiger Eisenbrand, dem Ortsbürgermeister der Ortschaft Utenbach, Herrn Siegmund Walde, sowie einigen Mitgliedern des Ortschaftsrates sowie Bürgerinnen und Bürger aus Utenbach, in die Partnergemeinde Deutsch-Griffen (Österreich).

Dort wurde Herrn Gottfried Topf am 19.08.2006 anlässlich seines 85. Geburtstages die „Ehrenmedaille für besondere Verdienste um die Stadt Apolda“ im Rahmen einer Feierstunde verliehen.

An dieser Feierstunde nahmen außer der Apoldaer Delegation auch der Bürgermeister der Gemeinde Deutsch-Griffen, Herr Hans Proding, sowie zahlreiche Gäste aus der Gemeindebevölkerung teil. Das Rahmenprogramm bildeten eine Trachtenkapelle, ein Chor sowie eine Kindertanzgruppe.

In der Laudatio durch den Bürgermeister, Herrn Rüdiger Eisenbrand, wurde besonders das Engagement zum Wiederaufbau der Kirche in Utenbach sowie seine Heimatverbundenheit zu Utenbach gewürdigt.

Außerdem war Herr Topf der Initiator der Gemeindepartnerschaft Utenbach – Deutsch-Griffen, welche sich bereits seit 13 Jahren erfolgreich und intensiv entwickelt. Dies brachte Herr Walde in seiner Dankesrede besonders zum Ausdruck.

Im Anschluss an die Feierstunde wurde gemeinsam mit der Apoldaer Delegation sowie ca. 80 Deutsch-Griffener Gästen auf dem Anwesen des Herrn Topf auf dem Meisenberg der 85. Geburtstag mit Apoldaer Bier und Rostwürsten gefeiert.







Die Apoldaer Wasser GmbH informiert:

## Ablesung der Wasserzähler in Außenschächten

Wir führen im Zeitraum

**09. Oktober – 27. Oktober 2006**

die jährliche Ablesung der Wasserzähler in Außenschächten des Zuständigkeitsbereiches der Apoldaer Wasser GmbH durch.

Dabei handelt es sich um die Schächte, die vor den Witterungseinflüssen der bevorstehenden Wintermonate abgesichert werden müssen.

Unsere Kunden bitten wir, den Mitarbeitern der Apoldaer Wasser GmbH den Zugang zur Messeinrichtung und die Ablesung zu ermöglichen. Die Ableser verfügen über Dienstausweise der Apoldaer Wasser GmbH.

Es erfolgt keine Vorabkassierung!

Bei Nichtzugänglichkeit des Zählerschachtes wird eine Selbstablesekarte hinterlassen.

Diese bitten wir uns bis zum

**10. November 2006 vollständig ausgefüllt** und unterschrieben zurück zu senden. Anderenfalls wird eine Verbrauchsschätzung auf Grundlage des Vorjahresverbrauches vorgenommen.

Bei eventuellen Rückfragen bzw. Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter unseres Kundenservice (Tel. 03644 / 539-199).

## Neubau Westring Behringstraße und gleichzeitige Sanierung Kanalisation Behringstraße

Die Apoldaer Wasser GmbH führt im Zeitraum vom 18.09. bis 31.10.2006 in der Behringstraße in Apolda Neubau- und Sanierungsarbeiten am Trinkwassernetz und an der Kanalisation durch. Es muss mit zeitweisen Einschränkungen in der Befahrbarkeit der Anliegergrundstücke bzw. -straßen gerechnet werden.

**Familienzentrum Bad Sulza des IFAP e. V.,  
In den Emsenwehren 2, 99518 Bad Sulza,  
Tel.: (03 64 61) 2 03 85**

## Einladung zur Eltern-Kleinkindgruppe

Mit der Geburt eines Kindes gibt es für Mütter und Väter viel Neues zu entdecken und zu erleben. Die Eltern-Kleinkindgruppe bietet hier Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsam mit den Kindern zu spielen.

Seit einigen Jahren gibt es dieses Angebot in Bad Sulza und seit über einem Jahr auch in Apolda. Dazu möchten wir alle interessierten Väter und Mütter einladen.

Veranstaltungsort: Jugendbegegnungsstätte  
Katharinenweg 43  
99510 Apolda

Datum: jeden Donnerstag  
10.00 - 12.00 Uhr

Für Fragen steht Ihnen unsere Mitarbeiterin Frau Lotze gern zur Verfügung.



## Nichtamtlicher Teil: Informationen

### 10. Thüringentag in Jena



Zum 10. Thüringentag am 15.07.06 in Jena war das Team der Tourist-Information Apolda am Stand des Vereines Städtetourismus in Thüringen e.V. für die Stadt Apolda vertreten. Das für 3 Tage eingeplante Werbematerial von Apolda reichte zur Freude der Mitarbeiter bei weitem nicht aus, so dass ein Mitarbeiter nochmals nachliefern musste. Die Thüringentagbesucher interessierten sich u. a. für die Angebote zu dem Themen: Rendezvous 2006 - Deutsch-Französisches Jahr, Apoldaer Glockenmuseum und Kunsthaus und den Ilmradwanderweg.

Die Mitarbeiter freuten sich über das große Interesse an unserer Stadt und hoffen auf zahlreiche Tagesbesucher und natürlich auch auf Beherbergungsgäste.

## Die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft informiert

**Schwimmhalle, Leutloffstr. 1a**

Öffnungszeiten Schwimmhalle ab 25.09.2006

Tag	Sauna		Öffentlicher Hallenbetrieb	
Montag	10.00 - 21.00 Uhr	Frauen	15.00 - 17.00 Uhr 19.00 - 22.00 Uhr	
Dienstag	10.00 - 14.00 Uhr 14.00 - 21.00 Uhr	Männer gemischt	Warmbadetag 09.45 - 11.15 Uhr  10.00 - 11.00 Uhr 15.00 - 22.00 Uhr	Babyschwimmen 3 - 12 Monate Schwangerenschwimmen
Mittwoch	09.00 - 13.00 Uhr	gemischt	07.30 - 09.30 Uhr 09.30 - 12.30 Uhr 12.30 - 14.30 Uhr 14.30 - 16.00 Uhr	Behinderte Senioren  Kleinkinderschwimmen „Wassergewöhnung“ 1 - 2 1/2 Jahre
Donnerstag	10.00 - 21.00 Uhr	Frauen	15.00 - 17.00 Uhr 20.00 - 22.00 Uhr	
Freitag	10.00 - 17.00 Uhr 17.00 - 21.00 Uhr	Männer gemischt	13.00 - 22.00 Uhr	
Sonnabend	09.00 - 14.00 Uhr 14.00 - 21.00 Uhr	gemischt Familie	09.00 - 22.00 Uhr	
Sonntag	09.00 - 18.00 Uhr	gemischt	09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr	Familienvormittag*

Feiertage wie Sonntag

\*Familienkarte gilt am Sonntag in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt 1 Stunde bis zu 3 Stunden. Also um 09.00 Uhr kommen, 1 Stunde bezahlen und bis 12.00 Uhr bleiben!!

**Nutzen Sie unseren Saunadachgarten zur Abkühlung und Entspannung.**

## Die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft informiert

### Preisliste Schwimmhalle Leutloffstraße

#### Preisübersicht Sauna

Einzelticket	Erwachsene	2 h	6,00 €
	Ermäßigte (*1)	2 h	4,50 €
	Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr	2 h	3,50 €
Zehnerkarten	10 x bezahlen und 11 x nutzen + Treuerabatt (*3)		
	2 h je Abschnitt		
	Erwachsene		60,00 €
	Ermäßigte*		45,00 €
	Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr		35,00 €
<b>Nachzahlung je angefangene 1/2 Stunde Überziehungszeit</b>			
	Erwachsene	1/2 h	1,50 €
	Ermäßigte*	1/2 h	1,13 €
	Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr	1/2 h	0,88 €

#### Preisübersicht Öffentlicher Bäderbetrieb

Eintritt Einzelticket	Erwachsene	1 h	2,00 €
	Ermäßigte(*1)	1 h	1,40 €
	Kinder bis zum vollendeten 16. Lj.	1 h	1,10 €
Zehnerkarten	<b>10 x bezahlen und 11 x nutzen + Treuerabatt (*2) 1 h je Abschnitt</b>		
	Zehnerkarte Erwachsene	1 h	20,00 €
	Zehnerkarte Ermäßigte(*1)	1 h	14,00 €
	Zehnerkarte Senioren - nur am Mittwoch gültig	1 h	14,00 €
	Zehnerkarte Kinder bis zum vollendeten 16. Lj.	1 h	11,00 €
Familienschwimmen/ Familienkarte	2 Erwachsene/ 1 Kind ab dem 2. Kind jedes weitere Kind	1 h	5,00 €
		1 h	0,80 €
Familienvormittag am Sonntag in der Zeit von 09.00 - 12.00 Uhr Die Familienkarte gilt in dieser Zeit statt für 1 h bis zu <b>3 h</b>			
Schüler/ Kindergruppen ab 10 Personen pro Person		1 h	0,80 €
Dienstags Zuschlag Warmbadetag für alle Gäste im Öffentlichen Badebetrieb (einschließlich Nutzer von Zehner- und Familienkarten sowie bei Gutscheinen und Gruppenkarten. Keine Stundenbegrenzung!!)		pro Person	0,60 €
<b>Nachzahlung je angefangene 1/2 Stunde Überziehungszeit. Gilt auch am Warmbadetag.</b>			
	Erwachsene	1/2 h	1,00 €
	Ermäßigte*	1/2 h	0,70 €
	Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr	1/2 h	0,55 €
Schlüsselpfand Schwimmhalle Sauna und Öffentlicher Badebetrieb Bei Schlüsselverlust 15,00 € Schadenersatz pro Schlüssel.			3,00 €

Alle Preisangaben sind Bruttowerte in Euro inklusive 7 % Mehrwertsteuer.

(\*1) Studenten, Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende, Schüler ab 17. Lebensjahr, Schwerbehinderte (Begleitperson ist frei)

Ermäßigung nur bei Vorlage eines gültigen Ausweises an der Kasse.

#### (\*2) Treuerabatte

**Einzelpersonen erhalten ab 100 Euro Zehnerkartenumsatz einen Treuerabatt von 10 %.**

Der Treuerabatt wird mit Ihrem nächsten Zehnerkartenkauf verrechnet. Dafür heben sie die Karten bitte auf und geben

- wenn Sie Zehnerkarten im Gesamtwert von 100 € gesammelt haben - die Karten bei unserem Kassenpersonal zur Verrechnung ab. Eine Barauszahlung des Treuerabattes erfolgt nicht. Für Differenzbeträge, die nicht zum Kauf einer neuen Zehnerkarte verwendet werden, erfolgt ebenfalls keine Auszahlung.

Die Addition von Karten für Freibad, Schwimmhalle und Sauna sowie Seniorenkarten ist zulässig.

Sammeln lohnt sich!!!!

### Kursangebot Schwimmhalle Leutloffstraße Herbst/Wintersaison 2006

Wir bieten folgende Kurse an:

#### Babyschwimmen 3 – 12 Monate

Immer dienstags 9.45 – 11.15 Uhr.

Auch Einzelstunden buchbar. Einstieg wöchentlich möglich.

Schwimmgelegenheit für die Eltern mit

Kinderbetreuung.

#### Kleinkinder

##### „Wassergewöhnung“ 1 – 2 ½ Jahre

Immer mittwochs 14.30 – 16.00 Uhr.

Auch Einzelstunden buchbar.

Einstieg wöchentlich möglich. Schwimmgelegenheit für die Eltern mit Kinderbetreuung.

**Aqua-Kids bis 13 Jahre**, für alle Kinder, die ihre Schwimmfähigkeiten verbessern wollen.

- Mittwochkurs (1 x Woche)

neuer Kurs ab 04.10.2006

- Montagkurs (1 x Woche)

neuer Kurs ab 09.10.2006

- Doppelkurs Montags/ mittwochs (2 x Woche)

neuer Kurs ab 20.09.2006

#### Aqua-Fitness für Erwachsene ab 16 Jahre

- Mittwochs für Einsteiger und Fortgeschrittene

neue Kurse ab 24.09.2006

16.00 Uhr, 19.00 Uhr, 20.00 Uhr und 21.00 Uhr

- Sonntags für Einsteiger und Fortgeschrittene

neue Kurse ab 25.10.2006

18.00 Uhr und 19.30 Uhr



**Schwimmkurse für Kinder sowie für Erwachsene** (kleine individuelle Gruppen).

Anmeldung laufend:

#### Schwangerenschwimmen

Immer dienstags 10.00 – 11.00 Uhr.

**Nähere Information gibt Ihnen unser Team in der Schwimmhalle oder telefonisch unter 03644 564 626. Flyer liegen in der Schwimmhalle und am Schulplatz 3 mit weitergehenden Informationen aus.**



#### Sauna im Freibad, Adolf-Aber-Str.

Öffnungszeiten Sauna im Freibad ab 25.09.2006

Tag	Öffnungszeiten Freibad - Sauna	
Montag	10.00 - 21.00 Uhr	gemischt
Dienstag	10.00 - 17.00 Uhr 17.00 - 21.00 Uhr	Frauen gemischt / Familie
Mittwoch	10.00 - 15.00 Uhr 15.00 - 21.00 Uhr	gemischt Familie
Donnerstag	10.00 - 21.00 Uhr	Frauen
Freitag	10.00 - 21.00 Uhr	Männer
Samstag	12.00 - 18.00 Uhr	gemischt / Familie
Sonntag	geschlossen	

Feiertage wie Sonntag

**Bis zum 30.09.2006 kann die Bademöglichkeit im Außenbereich genutzt werden.**

## Nichtamtlicher Teil

### Neue Öffnungszeiten in der Bibliothek

Ab dem 4. Oktober 2006 gelten für die Stadtbibliothek neue erweiterte Öffnungszeiten:

Montag	8.30 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr - 16.00 Uhr

### Glocken-Klangwelt in Apolda

Unter dem Motto „Glocken verbinden, Glocken lassen aufhören, Glocken sind Musik“ sollen am 11. August 2007 zum 3. Weltglockengeläut Apoldaer Glocken aus 5 Kontinenten läuten. Die Vorbereitungen dazu laufen bereits jetzt auf Hochtouren, das Konzept sowie die Planung liegt in den Händen von Kurator Micky Remann. Hierbei werden nicht nur bestehende Verbindungen gepflegt, sondern auch neue Wege gegangen, schließlich sind ca. 20.000 Apoldaer Glocken in aller Welt verteilt. Es bestehen bereits Kontakte innerhalb Deutschlands, z. B. nach Magdeburg und Köln, aber auch internationale Kontakte, z. B. nach Italien, Australien, den USA uvm.

Auch regionale Neuerungen sind zu verzeichnen. Dank der Zusammenarbeit mit Intendantin Bärbel Hertel werden jetzt auch Apoldaer Kirchenglocken im Weimarer Land mit in das Konzept integriert. Auch über eine Öffnung der Kirchenstühle zum Weltglockengeläut wird nachgedacht.

Am 15.09.2006 wurde die Rahmenvereinbarung zum 3. Weltglockengeläut von den Veranstaltern unterzeichnet. Die Schirmherrschaft übernimmt Thüringens Justizminister Harald Schliemann. Finanziell unterstützt wird das Weltglockengeläut für 2006 von der Stadt Apolda mit 2.000 € und mit jeweils 2.000 € geplanten Mitteln von der Sparkasse Mittelhüringen und vom Thüringer Ministerium. Auch 2007 wird das Weltglockengeläut von diesen Institutionen sowie vom Kunstverein Apolda Avantgarde finanziell unterstützt.

### Danke!

*Ich möchte mich auf diesem Wege herzlich für die mir entgegengebrachten zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines 50. Ehrentages bei allen Gratulanten bedanken!*

*Ein besonderer Dank gilt dem Team des „Hotel am Schloß“ Apolda und der Vereinsbrauerei Apolda für die gute Versorgung.*

*Ebenfalls danke ich meiner Familie und allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung.*

Rüdiger Eisenbrand

# Herzlichen Glückwunsch . . .

## . . . zum freudigen Ereignis

an Familie

Thiel	zum Sohn	Justin Alf-Alfa	geboren am 26.06.2006
Tschäpe	zum Sohn	Elias Emil	geboren am 29.06.2006
Barthmann	zur Tochter	Johanna	geboren am 02.07.2006
Simon	zum Sohn	Linus	geboren am 04.07.2006
Henkel	zum Sohn	Hans	geboren am 04.07.2006
Brüsehabe	zur Tochter	Alina Maria	geboren am 06.07.2006
Seifert	zur Tochter	Amy Luisa	geboren am 07.07.2006
Walther	zum Sohn	Kenny Ian	geboren am 08.07.2006
Krüger	zum Sohn	Pepe Maurice	geboren am 08.07.2006
Schäfer	zum Sohn	Elias	geboren am 11.07.2006
Schmutzler	zum Sohn	Niklas	geboren am 12.07.2006
Barnikol	zum Sohn	John-Luca	geboren am 13.07.2006
Lips	zur Tochter	Tina	geboren am 13.07.2006
Kämmerer	zur Tochter	Hannah	geboren am 13.07.2006
Burghoff	zum Sohn	Moritz	geboren am 16.07.2006
Petzold	zur Tochter	Angelina Sophia	geboren am 17.07.2006
Hahn	zur Tochter	Nele	geboren am 18.07.2006
Kalrmring	zum Sohn	Adrian Helmut	geboren am 20.07.2006
Schreiber	zum Sohn	Luca Noah Gerald Waldemar	geboren am 20.07.2006
Hölbing	zur Tochter	Nadja-Daniela	geboren am 22.07.2006
Barth	zur Tochter	Felicitas Anna	geboren am 22.07.2006
Hahn	zum Sohn	Marvin	geboren am 24.07.2006
Eckardt	zum Sohn	Iven Domenik	geboren am 25.07.2006
Halbhuber	zum Sohn	Julius	geboren am 27.07.2006
Hüttenrauch	zur Tochter	Lydia Marie	geboren am 27.07.2006
Weichhold	zur Tochter	Nelly Mary	geboren am 27.07.2006
Saupe	zur Tochter	Pauline Ingeborg	geboren am 27.07.2006
Hornbogen	zur Tochter	Mia Jolin	geboren am 27.07.2006
Göppert	zum Sohn	Lukas	geboren am 28.07.2006
Kreuzer	zur Tochter	Anne	geboren am 31.07.2006
Gleich	zur Tochter	Chayenne Angelina	geboren am 31.07.2006
Schwadorf	zur Tochter	Vanessa Sophie	geboren am 01.08.2006
Veseli	zum Sohn	Albion Gëzim	geboren am 01.08.2006
Lettau	zum Sohn	Elias	geboren am 05.08.2006
Jennicke	zur Tochter	Kelly Sue	geboren am 05.08.2006
Riedel	zum Sohn	Corvin	geboren am 07.08.2006
Beetz	zum Sohn	Veith	geboren am 10.08.2006
Meißner	zur Tochter	Lotta	geboren am 10.08.2006
Wollweber	zur Tochter	Maja	geboren am 11.08.2006
Schneider	zum Sohn	Paul	geboren am 13.08.2006
Krause	zur Tochter	Charlotte	geboren am 14.08.2006
Möller	zum Sohn	Friedrich Daniel	geboren am 14.08.2006
Archipow	zur Tochter	Sofia	geboren am 16.08.2006
Roland	zum Sohn	Julius	geboren am 17.08.2006
Lobenstein	zum Sohn	Werner	geboren am 18.08.2006
Thorwarth	zum Sohn	Julien-Constantin	geboren am 20.08.2006
Meiselbach	zum Sohn	Clemens	geboren am 24.08.2006
Wieruch	zum Sohn	Felix	geboren am 25.08.2006
Zeiger	zur Tochter	Stefanie	geboren am 28.08.2006
Geib	zur Tochter	Victoria Maria	geboren am 29.08.2006
Dreher	zur Tochter	Celine	geboren am 29.08.2006
Glaser	zur Tochter	Lilly Coleen	geboren am 30.08.2006
Kreß	zum Sohn	Dominik	geboren am 01.09.2006
Peters	zum Sohn	Dion Tobias	geboren am 02.09.2006
Peters	zur Tochter	Fiona Anett	geboren am 03.09.2006
Götze	zur Tochter	Joanne	geboren am 06.09.2006



## ... zur Eheschließung

### an

Jana (geb. Wildförster)	und Jan Hildebrandt	am 15.07.2006
Mandy (geb. Schlacken)	und Sven Meyer	am 15.07.2006
Irina Yenokyan	und Hakob Poladyan	am 18.07.2006
Silke (geb. Riedel)	und Mike Weh	am 21.07.2006
Sandra (geb. Rotter)	und Michael Obermüller	am 21.07.2006
Peggy (geb. Freidel)	und Carlo Steede	am 28.07.2006
Melanie (geb. Hilbig)	und Dirk Reichardt	am 29.07.2006
Yvonne (geb. Stengel)	und Steve Reichenbach	am 29.07.2006
Sandra Schettler-Kritz (geb. Schettler)	und Axel Kritz	am 31.07.2006
Anja (geb. Hohmann)	und Jürgen Draxler	am 04.08.2006
Diana (geb. Mälzer)	und Mario Kant	am 05.08.2006
Sybilie (geb. Weckert)	und Enrico Engel	am 05.08.2006
Maria (geb. David)	und Marcus Rother	am 05.08.2006
Anja (geb. Mühlhofer)	und Tony Püschner	am 05.08.2006
Mariá José Heras Barras	und Michael Kleinschmidt	am 11.08.2006
Bianca (Reitzenstein geb. Maroldt)	und Maik Großmann	am 12.08.2006
Heike (geb. Hutschenreuter)	und Mike Kräher	am 19.08.2006
Jana (geb. Schlag)	und Stefan Dospiel	am 19.08.2006
Kerstin (geb. Bromme)	und Thomas Kaselitz	am 21.08.2006
Silke (geb. Propp)	und Heiko Sander	am 25.08.2006
Katharina (geb. Richter)	und Thomas Rülke	am 26.08.2006
Andrea (geb. Weiß)	und Andreas Schaub	am 26.08.2006
Andrea Voigt (geb. Götze)	und Walter Fußeder	am 29.08.2006
Nancy (geb. Schneider)	und Olaf Mangold	am 01.09.2006
Nicole (geb. Wiethe)	und Björn Fischer	am 01.09.2006
Juliane (geb. Voigt)	und Robert Heß	am 02.09.2006
Beatrix (geb. Böhme)	und Jens Gohlke	am 02.09.2006
Anja (geb. Müller)	und Marco Lohse	am 02.09.2006
Andrea (Rosenkranz geb. Stolz)	und Karsten Schörnack	am 04.09.2006
Romy (Kürstner geb. Rasewsky)	und Uwe Pfau	am 08.09.2006
Katy Morgenstern	und Holger Böhme	am 08.09.2006
Steffi (geb. Schewe)	und Michael Blatt	am 09.09.2006
Ivonne (geb. Riemann)	und Holger Schönherr	am 09.09.2006
Daniela (geb. Majewski)	und Daniel Christner	am 09.09.2006
Ines (Birner geb. Hitzke)	und Jörg Taubert	am 09.09.2006

## ... nachträglich im September

### zum 97. Geburtstag

Frau Helene Huber, Apolda

### zum 96. Geburtstag

Frau Else Herrmann, Apolda

### zum 95. Geburtstag

Herr Johannes Uhlmann, Apolda

Frau Cäcilia Hoff, Apolda

### zum 94. Geburtstag

Frau Ilse Brandt, Apolda

### zum 93. Geburtstag

Frau Gertrud Roth, Apolda  
Frau Emma Wallroth, Apolda

### zum 92. Geburtstag

Frau Annemarie Matthes, Apolda  
Frau Luise Tietze, Apolda

### zum 91. Geburtstag

Frau Gertrud Grimm, Apolda

### zum 90. Geburtstag

Herr Paul Chojnacki, Apolda  
Frau Ilse Singer, Apolda  
Frau Liesbeth Borrmann, Apolda

## Kultur

### Neue Sonderausstellung im Museum

Im Zeitraum vom **06. Oktober bis 30. Dezember 2006** wird im Museum Apolda eine neue Sonderausstellung zum Thema

#### „NAPOLEON BONAPARTE Zeitgenössische Grafiken und Karikaturen“

präsentiert. Diese Ausstellung findet im Rahmen des Deutsch-Französischen Jahres statt.

Die Erscheinung Napoleon Bonapartes führte zu einer bis dahin beispiellosen Karikaturenproduktion in Europa. Eine Auswahl an Grafiken zu diesem Thema, überwiegend Leihgaben der Staatlichen Bücher- und Kupferstichsammlung im Sommerpalais Greiz, stehen im Mittelpunkt der Ausstellung.

### „Camille Claudel“ - Skulpturen und Zeichnungen

Das Kunsthhaus Apolda Avantgarde präsentiert erstmals umfassend in Deutschland das erhaltene Lebenswerk der ersten großen europäischen Bildhauerin Camille Claudel (1864 – 1943). Die Ausstellung vom **10.09. bis 26.12.2006** ist das wichtigste Ausstellungsprojekt des Kunsthhauses zum „Deutsch-Französischen Jahr“ anlässlich des 200. Jahrestages der Schlacht bei Jena und Auerstedt.

Veranstalter sind der Kreis Weimarer Land, die Kreisstadt Apolda und der Kunstverein Apolda Avantgarde. Die Konzeption und Realisierung der Ausstellung lag in den bewährten Händen des Kurators Dr. Hans-Dieter Mück, Utenbach.

Mit 90 % der noch erhaltenen Werke ist die Ausstellung die bedeutendste Camille Claudel-Ausstellung, die es je in Deutschland gegeben hat. 62 Skulpturen und 8 Zeichnungen aus französischen Privatbesitz und aus französischen Museen demonstrieren die beispiellose Entwicklung der 1864 in Fère-en-Tardenois geborenen Camille Claudel – von der begabten Privatschülerin des Bildhauers Alfred Boucher (ab 1879) über die Zwischenstation der freien Académie Colarossi in Paris (ab 1881) bis hin zur Verzugsschülerin, zum Modell und zur Muse Auguste Rodins (ab 1883).

Im Mittelpunkt stehen ihre wichtigsten Jahre 1883 bis 1893 – 10 Jahre der Selbstbehauptung als Künstlerin im „Schatten“ ihres Lehrers und Liebhabers Rodin, ein Jahrzehnt ihres schwierigen Selbstfindungsprozesses und der künstlerischen Verarbeitung ihrer höchst problematischen Mehrfachrolle als Geliebte und Mitarbeiterin Rodins, die ab 1888 in eigenen Ausstellungen ihr Genie unter Beweis stellen konnte.



## Herzliche Glückwünsche zum 100. Geburtstag

Am 14. August 2006 feierte Frau Käthchen Wentzel ihren 100. Geburtstag. Mit ihr feierten ihre Familie, ihre Lieblingspflegerin, Frau Karin Saltz und viele mehr.

Ein Geburtstagsständchen brachte ihr eine Gruppe der Kindertagesstätte „Nordknirpse“. Der Gemeinschaftsraum wurde von ihren Pflegerinnen und Schwestern festlich geschmückt. Gesundheitsbedingt konnte die Jubilarin allerdings die Glückwünsche nur im Bett entgegen nehmen.

Frau Wentzel arbeitete viele Jahre als Näherin in der Textilbranche. Die Apoldaerin war zweimal verheiratet. Ihre einzige Tochter zog es nach der Ausbildung in die Nähe von Wiesbaden. Durch die Mauer wurden dadurch später Besuche ihrer Tochter bzw. Enkel schwierig. Seit sechs Jahren wohnt Frau Wentzel im Appartementhaus Apolda Nord und fühlt sich dort sehr wohl.

## Nichtamtlicher Teil: Kultur

### 14. Apoldaer Kabarett-Tage



Am 14.09.2006 wurden die schon traditionellen Apoldaer Kabarett-Tage im Schloss durch die Gruppe SÜNDIKAT mit ihrem Programm „Wer lügt gewinnt“ eröffnet. Schon beim Kartenvorverkauf in der Tourist-Information zeigte sich das große Interesse der Kabarettliebhaber. 3 Veranstaltungen waren fast ausverkauft, für die anderen 3 gab es noch Restkarten an der Abendkasse. Insgesamt 6 Gruppen (SÜNDIKAT, Anakonda, „Breschke & Schuch“, „Märkwürdig“, „Meck ab!“, Lothar Böck) zeigten ihr Programm im Schlosssaal.

Apoldaer Stadthallen GmbH, Klause 1, 99510 Apolda  
Tel. (03644) 50 63 0, Fax: (03644) 50 63 40,  
info@stadthalle-apolda.de, www.stadthalle-apolda.de

### Auf Marco Polos Spuren - Die Dschunke -

Eine Live-Multivisionsshow mit Axel Brümmer und Peter Glöckner

am 25. September 2006 in der Stadthalle  
(mit Freikartenverlosung)

Über zwanzigtausend Seemeilen liegen hinter ihnen, vierundzwanzig Länder haben sie bereist – begleitet von unzähligen Helferinnen und Helfern verschiedener Nationen, die genauso „verrückt“ sind wie sie – Axel Brümmer und Peter Glöckner aus Saalfeld.

Zur Hanse-Sail, Anfang August dieses Jahres, liefen die beiden Weltenbummler nach neunmonatiger Reise im Hafen Rostock ein und beendeten damit ihre Marco-Polo-Tour. Freunde, Bekannte und Fans bereiteten ihnen einen überwältigenden Empfang. Frau Thrun, die Geschäftsführerin der Stadthalle Apolda, schloss sich dem Empfangskomitee an (siehe Bild).

Nachdem die Hinreise „auf Marco Polos Spuren“ die beiden Abenteuerer per Rad nach China führte (Vortrag lief bereits 2005 in der Stadthalle), folgten sie nun mit einer von ihnen rekonstruierten Hochsee-Dschunke der weit weniger bekannten Strecke zurück nach Euro-

pa. Quer durch die Inselwelt Südasiens, an Indien und Arabien entlang, segelten sie nach Venedig. Dazwischen lagen Traumstrände aber auch Monsterwellen.

Die erste Dschunke sank in einem Zyklon. Die Crew konnte wie durch ein Wunder gerettet werden. Auch die Tsunamiwelle, die Axel und Peter mit ihrem zweiten Schiff und internationaler Besatzung auf hoher See überraschte, überstanden sie wie durch eine Fügung des Schicksals. Piratenüberfälle, Stürme und Seerkrankheit lehrten die Mannschaft in den Philippinen wie am Horn von Afrika das Fürchten.

Am Montag, dem 25. September, können Sie, liebe Leser, ab 19 Uhr die Abenteuer der beiden Weltenbummler auf der Großleinwand der Stadthalle miterleben. Eintrittskarten erhalten Sie an der Abendkasse zu 9,00 €.

Außerdem können die ersten 5 Anrufer, die am Montag, dem 25.09.05, um 9 Uhr die Telefonnummer 03644-50630 anrufen, 5 x 2 Freikarten gewinnen.

**Wir freuen uns auf Sie! Ihr Stadthallen-Team**



### Theater im Paket

Freitag, den 29. September 2006

19.30 Uhr, großes Haus  
Nino Rota

*Der Florentiner Hut*

Freitag, den 20. Oktober 2006

19.30 Uhr, großes Haus  
Richard Wagner

*Der Ring der Nibelungen/  
Vorabend: Das Rheingold*

Ein Bühnenfestspiel für 3 Tage und einem Vorabend

Sonntag, den 12. November 2006

19.00 Uhr, großes Haus  
William Shakespeare

*Othello, der Mohr von Venedig*

Sonntag, den 03. Dezember 2006

16.30 Uhr, großes Haus  
Wolfgang Amadeus Mozart

*Così fan tutte*

dramma giocoso in zwei Akten von Lorenzo da Ponte – in italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln

Eine Koproduktion mit dem Staatstheater Braunschweig

**Theaterkarte der besten Platzgruppen**

**Bustransfer von Ihrem Wohnort nach Weimar und zurück**

**Und das Ganze für nur 22,55 €, bzw. ermäßigt 15,95 €**

### Theaterfahrt nach Erfurt:

**Die Zauberflöte – Oper von W. A. Mozart**

28.10.2006, 19.30 Uhr Vorstellungsbeginn  
für 23,65 € (inclusive Bustransfer)

### Schloss Apolda

**Konzert >con emozione< am 15. Oktober 2006**

„ein Veilchen auf der Wiese stand...!“

So nennt >con emozione< ihr Programm, in dem es mit Liedern, Arien & Intermezzi von Johann Wolfgang von Goethe und Wolfgang Amadeus Mozart im Rahmen des „Mozart-jahres 2006“ im Apoldaer Schloss konzertiert.

Erleben Sie die Künstler mit Ihren Darbietungen z. B. aus „Don Giovanni“, „Die Entführung aus dem Serail“, „Figaros Hochzeit“, „Die Zauberflöte“ u. a.

Sie erleben eine höchst vitale Interpretation des heiteren Goethe & Mozart, aber auch Meister der Nachdenklichkeit und der poetischen Klangwelt.

>con emozione<, das sind:

Liane Fietzke, Sopran/Moderation

Norbert Fietzke/Piano

Einlass: 14.30 Uhr

Beginn: 15.00 Uhr

Eintritt: 10,00 €

Kartenreservierung, sowie Verkauf in der  
Tourist – Information Apolda, Markt 1  
Tel. 03644 650100



Foto: privat



## Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

### 60 Jahre „Gute Hoffnung“

Unsere Gartenanlage ist 60 Jahre alt geworden. Einige Gartenfreunde sind seit den Anfangsjahren dabei und können sich noch gut daran erinnern, wie mühsam damals die Bearbeitung des ehemaligen Brachlandes war. Heute sind unsere Gärten nicht nur zur Versorgung mit Obst und Gemüse da, sie sind auch Oasen der aktiven Freizeitgestaltung und Erholung.

Das Jubiläums-Gartenfest am 19. August 2006 war eine tolle Veranstaltung mit vielen Überraschungen und Höhepunkten! Angefangen von der Ehrung der dienstältesten Pächter und dem Vorstellen des Vereinsmaskottchens Felix über das Enthüllen der neuen Vereinsfahne bis hin zum großen Feuerwerk – es war ein gelungenes Fest!!!

Der Vorstand möchte auf diesem Wege allen Beteiligten, Akteuren, Organisatoren und vor allem Sponsoren noch einmal ein herzliches „D A N K E!“ aussprechen! Unsere Gartenanlage ist eine Gemeinschaft, in der man sich wohlfühlt. Und wie es der Name „Gute Hoffnung“ schon sagt, wir hoffen, dass es auch weiterhin so bleibt.

Fotos von unserem Jubiläum sind im Vereinshaus zu sehen und können dort auch bestellt werden.

#### Ein Hinweis in eigener Sache:

In unserer Anlage ist zur Zeit eine Parzelle frei. Interessenten bitte beim Vorstand melden!

Der Vorstand

### Zottelstedter waren wieder aktiv

Die Bewohner der Siedlung in Zottelstedt haben sich bereits im 5. Jahr in Folge ihrem Spielplatz angenommen.

Die drei Dächer auf unserem Spielplatz brauchten eine wetterfeste Lasur. Dank der Unterstützung der Stadt, die diese Spielplatzlasur zur Verfügung stellte, wurden auch noch Nach- und Ausbesserungsarbeiten realisiert. So machten sich 9-70jährige Anwohner ans Werk und verschönerten Sitzbänke. Viele die

mithalfen, sind keine aktiven Nutzer unseres Spielplatzes oder haben auch keine Kinder mehr in diesem Alter. Dies ist toll, stimmt aber auch nachdenklich.

Mit Hilfe der Stadt wollen wir im nächsten Schritt die Spielgeräte behandeln und den 2. Dachanstrich aufbringen.

gez. **Hans- Jürgen Häfner**  
Im Namen der Organisatoren

### Gartenanlage „Goethesiedlung“

Pachtgärten preiswert abzugeben:

Preis nach VB;

Tel.: 03644 562712 (nach 19.00 Uhr)

gez. **Herr Ränke**

Vorsitzender „Goethesiedlung“

### Jetzt schon an die Gartensaison 2007 denken!

Unser Kleingartenverein freut sich auf neue Mitglieder.

In unserer kleinen und idyllischen Gartenanlage haben wir einzelne Gärten (ca. 300 m<sup>2</sup>) zu günstigen Konditionen neu zu verpachten.

Wer Freiraum und Entspannung wünscht, sowie Freude am vielfältigen Gartenleben hat, sollte sich bei uns melden.

**Kleingartenverein „Kühler Grund“ e.V.**  
**Auenstraße, 99510 Apolda**

Telefonische Rücksprachen bitte unter  
Apolda 550774.



Kreisvolkshochschule Weimarer Land, 99510 Apolda, Ackerwand 13

Qualitätstestiert nach LQW 2

Tel. (03644)55 48 41, e-Mail: [info@kvhs-weimarerland.de](mailto:info@kvhs-weimarerland.de), Internet: [www.kvhs-weimarerland.de](http://www.kvhs-weimarerland.de)

### Auszug aus dem neuen Programm 2006/2007 (Das neue Programmheft ist ab sofort in der Geschäftsstelle erhältlich)



Gesellschaft

-Vorträge-

**Das eigene Heim – ohne Fehler zur Erfüllung eines Traumes**

**Das Hybridauto – Hintergründe und Lösungen**

**Wie bekomme ich meine Heizkosten als Mieter besser in den Griff?**

Termine: auf Anfrage



Kultur

**Berühmte deutsche Novellen**

Seminarreihe

Termin: montags, 18:00 Uhr

**Sonntagmatinee**

**Die Auerstedter Ereignisse am 14.10.1806**

Termin: 08.10.06, 10:00 Uhr

**Scherenschnitt**

**Digitalfotografie**

**Töpfern**

**Gitarre**

Termine: auf Anfrage



Spezial

**Lesen und Schreiben von Grund auf  
- ein Kurs für Erwachsene-**

Dauer und Termin: auf Anfrage

**Qigong am Meer - Mallorca Frühjahr 07**

Anmeldeschluss für Frühbucher: 30.09.06



Sprachen

Kurse für Anfänger (30 UE)

**Englisch A1**

**Spanisch A1**

**Französisch A1**

**Italienisch A1**

**Bulgarisch A1**

**Polnisch A1**

**Chinesisch A1**

**Russisch A1**

**Rumänisch A1**

**Termine auf**

**Ungarisch A1**

**Nachfrage**

**Grundkursenglisch für Senioren:**

**Mittwoch, 04.10.06, 10:40 Uhr**

**Aufnahme in laufende Kurse für Interessenten  
mit Vorkenntnissen erfolgt nach Beratung**



Beruf

**Tabellenkalkulation Aufbau**  
(Grundkenntnisse erforderlich)  
Termin: montags, 25.09.06

**Grundlagen der EDV**  
Termin: mittwochs, 17:30 Uhr

**Power Point**  
Termin: dienstags, 17:30 Uhr

**PC-Seniorenkurse:**  
**Tabellenkalkulation, 27.09.06**

**Internet, 27.09.06**

**PC-Grundlagen, 04.10.06**

**PC-Stammtisch, 05.10.06**

**PC-Creativ - auf Anfrage**



Gesundheit

**Kundalini Yoga, 19:30 Uhr**  
Termin: 10.10.06

**Hatha Yoga, Entspannungsreisen nach Jacobson,**

Termine: auf Anfrage

**Italienische Küche** (geleitet von einer erfahrenen italienischen Gastronomin)

**Kleine Servierkunde**

Termine: auf Anfrage

## Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

### 20. Apoldaer Triathlon

Am 2. Juli 2006 fand der 20. Apoldaer Triathlon statt. Der Suhler Henry Beck, im Vorjahr nach einer Entscheidung des Schiedsgerichts Sieger geworden, setzte sich gegen den Lokalmatadore Lars Erik Fricke unumstritten durch. Dritter wurde der Jenaer Robert Röder. Bei den Frauen holte sich die in der Deutschen Spitze mitmischende Leonie Pötsch (Rheinland-Pfalz) den Sieg vor den Einheimischen Carolin Gläser (AC Apolda) und Franziska Wittig (HSV Weimar).

Anlässlich des Apoldaer Jubiläums wurde der traditionelle Ländervergleichskampf zwischen Thüringen und Rheinland-Pfalz in der Glockenstadt ausgetragen. Endete dieser meist mit einem Gleichstand, so konnte der Sieg diesmal mit sieben zu drei für die Thüringer kaum deutlicher ausfallen.

Trotz aller Professionalität erinnert der Triathlon

an seine Wurzeln. Der Jedermanntriathlon, an dem mit 400 m Schwimmen, 10 km Rad und 2,5 km wirklich jeder teilnehmen konnte, erfreute sich auch in diesem Jahr großer Beliebtheit. Hier siegten unter den Nichttriathleten Andrea Ritter und Mirko Gunkel. Wem ein ganzer Wettkampf eine zu große Herausforderung war, trat im dreiköpfigen Team zur Staffel an.

Indes wäre der Wettkampf nicht um die rege Unterstützung, allen voran dem Hauptsponsor Weimarer Wurstwaren GmbH, aus der Region denkbar gewesen. Die Organisatoren danken den vielen fleißigen Helfern vom Technischen Hilfswerk, dem Schwimmverein Apolda, dem gastgebenden AC Apolda sowie der Stadt Apolda für ihre unkomplizierte Unterstützung.

Alle Ergebnisse: [www.ac-apolda.de](http://www.ac-apolda.de)

### FSV Ilmtal Zottelstedt

Am 11. August 2006 standen in unserer Mitgliederversammlung wichtige Entscheidungen zur Diskussion und wurden beschlossen.

Sportfreund Oliver Erfurt wurde einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Sportfreund Sven Weber, der ebenfalls einstimmig gewählt wurde, übernimmt die Aufgabe des Kassenprüfers.

Die Mitgliederversammlung entlastete weiterhin einstimmig den Vorstand für das Geschäftsjahr 2005 und bestätigte den Wirtschaftsplan 2006 mehrheitlich.

Die Trainer werden in den nächsten Wochen in ihren Mannschaften mehr über die Umsetzung der Beschlüsse zum Wirtschaftsplan informieren z. B. Beitragszahlung, Trikotverwaltung, Trainingszeiten oder Veranstaltungen.

Wir wünschen für die Saison allen Mannschaften den erhofften sportlichen Erfolg und keine Verletzungssorgen. Unseren Trainern immer eine kontinuierliche Stamminformation und ein glückliches Wechselhändchen.

Hans-Jürgen Häfner

Im Auftrag des Vorstands



### 25 Jahre BSC Apolda

Drei Wochen feierten die Mitglieder und Freunde des BSC Apolda ihr Vereinsjubiläum auf dem Platz an der Graf Wichmann-Straße. In diesem Zusammenhang blickten viele ehemalige „Aufbauer“ zurück in die Gründungszeit.

Es begann Ende der 70er Jahre, wo sich trotz des in 2 Fangruppen geteilten „Fußball-Apolda“ (Carl Zeiss Jena und Rot Weiss Erfurt) ein paar fußballbegeisterte Jungs nicht abhalten ließen, trotzdem miteinander zu spielen und zu feiern. Gemeinsam gründete man 1981 die SG Aufbau Apolda Nord. 16 Mitglieder gingen unter ihren Leitwölfen Michael Niebeling und Andreas Müller in ihre erste Saison. Beide leiten übrigens noch heute die Fußballabteilung des BSC. Heute besteht der Verein aus 200 aktiven Fußballern in 10 Mannschaften, sowie einer Volleyballgruppe und einer Damen-Tanzgruppe.

Höhen und Tiefen durchlebte der Verein, aber nach dem Zusammenschluss mit dem SC Apolda 1999 ging es nur noch bergauf. Fast jede Saison wurden Aufstiege, Kreismeistertitel, Pokalsiege uvm. gefeiert, z. B. zwei Titel bei den A-Junioren, die C-Junioren holten das Trible und der Aufstieg der I. Männermannschaft in die Kreisliga. All dies wurde gefeiert und viele Höhepunkte, Spiele und Turniere standen auf dem Jubiläumsprogramm, z. B. Spiel der Gründungsaktivisten gegen die Damenmannschaft Jena Zwätzen (5:3) sowie der Traditionsmannschaften des BSC gegen FC Rot Weiss Erfurt (1:2).

Beim Nachwuchs verloren zwar A-, B- und

C-Junioren ihre Jubiläumsspiele, dafür waren die Turniere sehr erfolgreich. Die E-Junioren gewannen ebenso überraschend wie die Alten Herren und die I. Männermannschaft. Der 4. Platz der F-Junioren unter 12 Teams war ebenfalls ein Riesenerfolg, ließen doch unsere Jüngsten Teams wie Carl-Zeiss Jena oder Lok Leipzig hinter sich.

Am 15. Juli stieg die große Abschlussparty. Auftritte von Olaf Lungenbein, den Wild Horses und vor allem vom vereinseigenen Männerballett begeisterten über 200 Gäste und Aktive. Zuvor gab es zahlreiche Ehrungen verdienstvoller Mitglieder durch den KFA-Vorsitzenden Richard Kunze. Er verlieh die Ehrennadel des TFV in Bronze an Karl Heinz Zimmermann, Walter Klausnitzer, Lutz Helm, Frank Hansen und Silvio Kämmerer. Silber ging an Michael Niebeling und Wolfgang Klimitsch. Gold gab es für Andreas Müller, Abteilungsleiter Fußball.

„Wir wollen und werden noch mehr erreichen!“ ist das Motto für die nächsten 5 Jahre. Hierfür werden Vorstand, Aktive, Eltern und vor allem die so engagierten Übungsleiter des BSC alles tun. Dafür gilt allen ein riesiges Dankeschön.

Ein großer Dank gilt allen Sponsoren, die dieses Jubiläumsfest möglich gemacht haben. Vor allem der Vereinsbrauerei Apolda, die als Sponsor beim BSC nicht mehr wegzudenken ist.

### Schloßgeflüster Neuseeland - Im Land der langen weißen Wolke

Was ist so faszinierend an Neuseeland? Ist es der längste Strand der Welt mit 170 km, die Geysire, die einem das Fürchten lehren, die vergletscherten Neuseeländischen Alpen, die Vulkangebirge, die Millionen von Glühwürmchen in einer Höhle, die Geschichte und der Glaube der Maori-Einwohner, die Rückbesinnung auf deren Tradition. Für jeden mag es davon etwas anderes sein. Wenn Sie es noch nicht wissen, dann finden Sie es doch für sich bei diesem interessanten Dia-Vortrag heraus.

**12.10.06, 19.30 Uhr, Apoldaer Schloß mit Jörg Hertel**

Apoldaer Kulturverein e.V.,  
99510 Apolda, Unterm Schloß 3

Anfragen und Vorbestellungen  
jeden Donnerstag  
16.00- 18.00 Uhr oder  
Tel. 03644 / 551107



### Geschäftsstelle des TJA 1874 e.V. wieder geöffnet

Seit dem 01. August ist die Geschäftsstelle des TJA 1874 in der Ritterstraße 19 wieder geöffnet. Montags bis Freitags von 7.30 bis 12.00 Uhr. Sprechzeit ist jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr.

Alle Jahrbündler, Freunde des TJA oder Interessenden für die Sportarten Spielmannszug, Basketball, Frauengymnastik, Tanzen, Kinderturnen, Hobbyfußball sowie Nordic-Walking können sich im Büro Informationen über Trainingszeiten, Altersklassen usw. abholen.

Schloß Kromsdorf kreativ e.V.,  
Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“,  
Reuschelstraße 3, 99510 Apolda,  
Tel. 03644-563012

### Herbstferien im „LINDWURM“

**vom 23.10. bis zum 03.11.2006**

Öffnungszeiten in den Ferien: 09.00-12.00 Uhr und 13.00-17.00 Uhr

Täglich viele Spiel- und Bastelangebote, wie Billard, Playstation, Videofilme, Kreativwerkstatt, Holzwerkstatt, Keramikwerkstatt  
Kinderklub ist täglich geöffnet

Informationen zum ausführlichen Ferienprogramm erhalten Sie unter o. g. Adresse!



Das Amtsblatt wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.



## Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

### Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Apolda schreibt - vorbehaltlich der Bestätigung der Haushaltssatzung 2007 durch den Stadtrat Apolda und die zuständige Aufsichtsbehörde - für das Jahr 2007 **zwei Stellen** zur

#### Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r

aus.

Die Bewerber/innen sollten mindestens über einen erfolgreichen Realschulabschluss verfügen bzw. diesen zu Beginn der Ausbildung (voraussichtlich im September 2007) erlangen. Es werden sehr gute und gute Leistungen erwartet.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Den Einstellungen werden Eignungstests sowie persönliche Vorstellungen vorausgehen.

Interessenten richten ihre **Bewerbungsunterlagen** (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Lichtbild, Kopie des Schulabschlusses bzw. des letzten Zeugnisses) bis zum **03. November 2006** an die Stadtverwaltung Apolda, Büro des Bürgermeisters, Markt 1, 99510 Apolda.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister

### Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Apolda schreibt - vorbehaltlich der Bestätigung der Haushaltssatzung 2007 durch den Stadtrat Apolda und die zuständige Aufsichtsbehörde - für das Jahr 2007 **eine Stelle** zur

#### Ausbildung zum Straßenwärter (männlich)

aus.

Die Bewerber sollten mindestens über einen erfolgreichen Real- schulabschluß verfügen bzw. diesen bis zu Beginn der Ausbildung (voraussichtlich im September 2007) erlangen.

Es werden mindestens **gute Leistungen** und **handwerkliches Geschick** erwartet.

Den Einstellungen werden Eignungstests sowie persönliche Vorstellungen vorausgehen.

Interessenten richten ihre **Bewerbungsunterlagen** (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Lichtbild, Kopie des Schulabschlusses bzw. des letzten Zeugnisses) bis zum **03. November 2006** an die Stadtverwaltung Apolda, Büro des Bürgermeisters, Markt 1, 99510 Apolda.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister

Landratsamt Weimarer Land informiert:

### Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt

In der Zeit vom **16. bis 28. Oktober 2006**, Montag-Freitag, von 8.00 Uhr - 20.00 Uhr und Samstag von 8.00 Uhr - 18.00 Uhr ist das Verbrennen von unbelasteten Baum- und Strauchschnitt bei Beachtung der Voraussetzungen und Forderungen gestattet. Laub sollte wegen starker Rauchentwicklung nicht verbrannt werden. Pflanzliche Abfälle können auch an den Kompostanlagen Böttelborn und Stößenborn sowie im Erdstofflager (Küchelgrube Apolda) abgegeben werden.

Für Kleingartenanlagen empfiehlt es sich, die

Verbrennungen an einem geeigneten Brandplatz in der Anlage gemeinsam und unter Aufsicht der jeweiligen Vorstände vorzunehmen.

Zum Schutz von Kleintieren ist das zu verbrennende Material am Tag des Verbrennens umzuschichten.

Das Umweltamt weist ausdrücklich darauf hin, dass der Missbrauch derartiger Feuer zur Entsorgung anderer als pflanzlicher Abfälle nach wie vor den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit erfüllt und mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

#### Achtung:

Das Verbrennen ist unter Angabe von Name, Anschrift, Verbrennungsdatum und -ort mindestens 2 Werktage vor dem beabsichtigten Termin dem

**Bürgerbüro der Stadtverwaltung Apolda**  
Am Stadthaus 1, 99510 Apolda  
Tel.: 03644 650600, Fax: 03644 650211  
eMail: [buergeramt@apolda.de](mailto:buergeramt@apolda.de)

anzuzeigen. Für Personen- oder Sachschäden haftet der Anzeigepflichtige.

### Die Stadtverwaltung Apolda bietet folgendes Grundstück zum Verkauf:

**Apolda, An der Stegmann-/Werner-Seelenbinder-Straße**  
**Flur 7, Flurstücke 4008 (578 m²) u. 4009 (814 m²)**

Grundstücksgröße: insgesamt 1.392 m²  
Lage: nördlicher Stadtbereich  
Flurstück 4008: allgemeines Wohngebiet  
Flurstück 4009: Mischgebiet  
Nutzungsmöglichkeit: Wohnungen

Sonstiges im wesentlichen unbebautes Grundstück, eine Teilfläche mit abrisstüchtigem Gebäude bebaut; keine Versorgungs- und Entsorgungsanschlüsse auf dem Grundstück; Bebauung mit dreigeschossigem Wohnhaus unter Einhaltung der Bauflucht möglich; kein Einzelverkauf der Flurstücke  
Preisorientierung: **46.000 €**

Kaufinteressenten reichen bitte schriftlich ihr Gebot mit einer Kaufpreisangabe an die Stadtverwaltung Apolda, Liegenschaftsamt, Markt 1, 99510 Apolda, ein. Die Stadt Apolda ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Ein vorzeitiger Verkauf ist jederzeit möglich, jedoch nicht vor Ablauf von vier Wochen ab dem Datum der Veröffentlichung dieser Anzeige. Besichtigungen der Immobilien sind vor Abgabe des Gebotes möglich. Für nähere Auskünfte stehen Mitarbeiter des Liegenschaftsamtes, auch telefonisch unter 03644 650455 oder 650453, zur Verfügung.

gez. **Dipl.-Ing. K. Heinemann**/Baudezernent



## Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

### Beschlüsse der XIX. Sitzung des Stadtrates vom 05. Juli 2006

ÖFFENTLICH

**Beschluss-Nr. 170-XIX/06****Genehmigung der Niederschrift der XVIII. Sitzung des Stadtrates vom 21.06.2006**

Der Stadtrat bestätigt das Sitzungsprotokoll der XVIII. Sitzung vom 21.06.2006.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

**Beschluss-Nr. 171-XIX/06****Vergabe der Ehrenmedaille**

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der „Medaille für besondere Verdienste um die Stadt Apolda“ an: Herrn Michael Müller. Die feierliche Überreichung der Medaille soll in der Stadtratssitzung am 05.07.2006 erfolgen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

### Beschlüsse der XX. Sitzung des Stadtrates vom 19. Juli 2006

ÖFFENTLICH

**Beschluss-Nr. 172-XX/06****Genehmigung der Niederschrift der XIX. Sitzung des Stadtrates vom 05.07.2006**

Der Stadtrat bestätigt das Sitzungsprotokoll der XIX. Sitzung vom 05.07.2006.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

\*

**Beschluss-Nr. 173-XX/06****geänderter Jahresabschluss Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH 2004**

Der Stadtrat nimmt den geänderten Jahresabschluss und den geänderten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2004 sowie die Ergänzung vom 17.05.2006 zum Bericht des Aufsichtsrates der Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH vom 14.06.2005 zur Kenntnis. Er bevollmächtigt den Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung über die Gewinnverwendung und zur Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

\*

**Beschluss-Nr. 174-XX/06****geänderter Jahresabschluss Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH 2004**

Der Stadtrat nimmt den geänderten Jahresabschluss und den geänderten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2004 sowie die Ergänzung vom 29.06.2006 zum Bericht des Aufsichtsrates der Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH vom 07.07.2005 zur Kenntnis. Er bevollmächtigt den Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung über die Gewinnverwendung und zur Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

**Beschluss-Nr. 175-XX/06****Jahresabschluss Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH 2005**

Der Stadtrat nimmt den Jahresabschluss und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2005 sowie den Bericht des Aufsichtsrates der Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH zur Kenntnis. Er bevollmächtigt den Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung über die Gewinnverwendung und zur Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

\*

**Beschluss-Nr. 176-XX/06****Jahresabschluss Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH 2005**

Der Stadtrat nimmt den Jahresabschluss und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2005 sowie den Bericht des Aufsichtsrates der Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH zur Kenntnis. Er bevollmächtigt den Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung über die Gewinnverwendung und zur Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

\*

**Beschluss-Nr. 177-XX/06****Jahresabschlüsse 2004 und 2005 Hotel am Schloß GmbH & Co. KG und Hotel am Schloß Verwaltungsgesellschaft mbH**

1. Der Stadtrat nimmt die Jahresabschlüsse 2004 und 2005 der Hotel am Schloß GmbH &amp; Co. KG und der Hotel am Schloß Verwaltungsgesellschaft mbH zur Kenntnis.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, als Vertreter der Stadt Apolda in der Gesellschafterversammlung der Hotel am Schloß GmbH &amp; Co. KG und der Hotel am Schloß

Verwaltungsgesellschaft mbH die unter Vorbehalt des Stadtratsbeschlusses gegebene Zustimmung der Ergebnisverwendung für die Jahre 2004 und 2005 (jeweils Vorjahr auf Folgejahr) zu bestätigen.

3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die unter Vorbehalt des Stadtratsbeschlusses gegebene Zustimmung zur Entlastung des Aufsichtsrates der Hotel am Schloß GmbH &amp; Co. KG sowie der Hotel am Schloß Verwaltungsgesellschaft mbH in der Gesellschafterversammlung für die Jahre 2004 und 2005 zu bestätigen.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

\*

**Beschluss-Nr. 178-XX/06****Mitgliedschaft Fremdenverkehrsverband**

Der Stadtrat beschließt, die Kündigung der Mitgliedschaft im Fremdenverkehrsverband Weimarer Land e. V. zurückzunehmen. Die Stadt Apolda bleibt Mitglied in diesem Verband.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

\*\*

NICHTÖFFENTLICH

**Beschluss-Nr. 179-XX/06****Auftragsvergabe Ausbau des Knotenpunktes Jenaer Straße/Albstädter Straße/„Sonstige Straße“ mit Anbindung des Robert-Koch-Krankenhauses Apolda zum Kreisverkehrsplatz in Apolda**

Der Stadtrat vergibt nach öffentlicher Ausschreibung die Straßenbauarbeiten für den Ausbau des Knotenpunktes Jenaer Straße/Albstädter Straße/„Sonstige Straße“ mit Anbindung des Robert-Koch-Krankenhauses Apolda zum Kreisverkehrsplatz in Apolda an die Firma Streicher GmbH Jena zum Angebotspreis in Höhe von brutto 302.643,14 €.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

### Beschlüsse der XXI. Sitzung des Stadtrates vom 16. August 2006

ÖFFENTLICH

**Beschluss-Nr. 181-XXI/06****Genehmigung der Niederschrift der XX. Sitzung des Stadtrates vom 19.07. 2006**

Der Stadtrat bestätigt das Sitzungsprotokoll der XX. Sitzung vom 19.07.2006.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

\*

**Beschluss-Nr. 182-XXI/06****Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Ehemaliges Krankenhaus“**

Der Stadtrat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Ehemaliges Krankenhaus“.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

\*\*

NICHTÖFFENTLICH

**Beschluss-Nr. 183-XXI/06****Auftragsvergabe Straßenbauarbeiten im Rahmen der Dorferneuerung Oberndorf,****Platzgestaltung, Platz vor der Brücke am Wiegendorfer Weg**

Der Stadtrat vergibt nach öffentlicher Ausschreibung den Auftrag für Straßenbauarbeiten für o. g. Baumaßnahme an die Firma IST Ingenieur-, Tief- und Straßenbauarbeiten Naumburg zum Angebotspreis in Höhe von brutto 75.500,86 €.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.



## Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

### Dritte Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Satzung über Kosten für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Apolda vom 21.09.2006

Beschluss-Nr.: 168-XVIII/06  
vom: 21.06.2006  
durch: Stadtrat der Stadt Apolda  
veröffentlicht: Amtsblatt der Stadt Apolda  
Nr. 08/06 vom 22.09.2006

Aufgrund der §§ 2, 11 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetzes und des Thüringer Wassergesetzes vom 17. Dezember 2004 (GVBl. S. 889) sowie des § 38 des Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetzes (ThBKg) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. März

1999 (GVBl. S. 227), zuletzt geändert durch das Vierte Gesetz zur Änderung des ThBKg vom 24. Oktober 2001 (GVBl. S. 274), erlässt die Stadt Apolda folgende Satzung:

#### § 1

Die Satzung über Kosten für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Apolda vom 22. Mai 1996 (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Apolda Nr. 10/96), zuletzt geändert durch die Zweite Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Satzung über Kosten für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Apolda vom 10. Juni 2004 (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Apolda Nr. 06/04), wird wie folgt geändert:

Die Anlage zur Satzung über Kosten für den

Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Apolda (Gebührenverzeichnis) wird im Punkt 1. wie folgt geändert:

1. In Punkt 1.1 wird die Angabe „13,00 EUR“ durch die Angabe „18,00 EUR“ ersetzt.
2. In Punkt 1.2 wird die Angabe „6,00 EUR“ durch die Angabe „10,00 EUR“ ersetzt.

#### § 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Apolda, 21.09.2006  
Stadt Apolda

gez. **Rüdiger Eisenbrand**  
Bürgermeister

### Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen zur Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Oberndorf der Stadt Apolda

1. In der Ortschaft Oberndorf der Stadt Apolda wird am **19. November 2006**

**ein Ortsbürgermeister** als Ehrenbeamter der Stadt Apolda gewählt.

Für das Amt des Ortsbürgermeisters sind Personen, die die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union besitzen, unter den selben Bedingungen wahlberechtigt und wählbar wie Deutsche (§§ 1 Abs. 2, 24 Abs. 2 Thüringer Kommunalwahlgesetz-ThürKWG-, § 1 Thüringer Kommunalwahlordnung-ThürKWO). Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind neben der Bundesrepublik Deutschland: Belgien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Zypern.

Zum Ortsbürgermeister, ist jeder Wahlberechtigte im Sinne der §§ 1 und 2 Thüringer Kommunalwahlgesetz (ThürKWG) wählbar, der am Wahltag das 21. Lebensjahr vollendet und seit mindestens 6 Monaten sein Aufenthalt in der Ortschaft hat; der Aufenthalt in der Ortschaft wird vermutet, wenn die Person im Gebiet der Ortschaft gemeldet ist. Bei mehreren Wohnungen ist die Hauptwohnung im Sinne des Melderechts maßgebend.

Nicht wählbar ist, wer infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder sich zum Zeitpunkt der Wahl wegen einer vorsätzlichen Straftat in Strafhaft oder in Sicherungsverwahrung befindet.

Zum Ortsbürgermeister kann außerdem nicht gewählt werden, wer nicht die Gewähr dafür bietet, dass er jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und der Landesverfassung eintritt. Darüber hinaus ist zum Bürgermeister nicht wählbar, wer im übrigen die persönliche Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht besitzt. Jeder Bewerber für das Amt des Bürgermeisters hat für die Zulassung zur Wahl gegenüber dem Stadtwahlleiter eine schriftliche Erklärung abzugeben, ob er wesentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat; er muß ferner erklären, daß er mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte, insbesondere beim Landesamt für Verfassungsschutz sowie beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR einverstanden ist und ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht fehlt (§ 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG).

- 1.1 Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbürgermeisters können von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes, Wählergruppen und Einzelbewerbern eingereicht werden.

Zur Einreichung von Wahlvorschlägen wird hiermit aufgefordert.

Jede Partei, jede Wählergruppe oder jeder Einzelbewerber kann nur einen Wahlvorschlag einreichen, der nur einen Bewerber enthalten darf und dem eine Erklärung des Bewerbers nach § 24 Abs.

3 Satz 3 ThürKWG beizufügen ist. Der Bewerber darf nur in einem Wahlvorschlag aufgestellt werden; er muß hierzu seine Zustimmung schriftlich erteilen, sofern er Bewerber im Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe ist.

- 1.2 Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe muß den Namen der Partei oder Wählergruppe als Kennwort tragen; dem Kennwort kann eine weitere Bezeichnung hinzugefügt werden, wenn das zur deutlichen Unterscheidung der Wahlvorschläge erforderlich ist. Gemeinsame Wahlvorschläge müssen die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wählergruppen tragen. Die Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen müssen die Unterschriften von mindestens zehn Wahlberechtigten tragen, die nicht Bewerber des Wahlvorschlages sind.

In jedem Wahlvorschlag sind ein Beauftragter und ein Stellvertreter zu bezeichnen. Der Beauftragte und sein Stellvertreter müssen wahlberechtigt sein. Fehlt eine Bezeichnung, so gilt der erste Unterzeichner des Wahlvorschlages als Beauftragter, der zweite als sein Stellvertreter. Ist nur ein Beauftragter und nicht auch der Stellvertreter bezeichnet, dann ist der erste Unterzeichner des Wahlvorschlages der Stellvertreter. Soweit im Thüringer Kommunalwahlgesetz nichts anderes bestimmt ist, sind nur der Beauftragte und bei seiner Verhinderung sein Stellvertreter berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen. Im Zweifelsfall gilt die Erklärung des Beauftragten. Der Beauftragte und sein Stellvertreter können durch schriftliche Erklärung der Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlages gegenüber dem

## Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Stadtwahlleiter abberufen und durch andere ersetzt werden.

Der Wahlvorschlag der Partei oder Wählergruppe muß nach dem Muster der Anlage 5 zur Thüringer Kommunalwahlordnung (ThürKWO) enthalten:

- a) das Kennwort der einreichenden Partei oder Wählergruppe,
- b) Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Beruf und Anschrift des Bewerbers,
- c) die Bezeichnung des Beauftragten und seines Stellvertreters,
- d) die Unterschriften von zehn Wahlberechtigten unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihres Geburtsdatums und ihrer Anschrift.

Dem Wahlvorschlag der Partei oder Wählergruppe sind als Anlage beizufügen:

die Erklärungen des Bewerbers nach dem Muster der Anlage 6a zur ThürKWO, daß er nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag als Bewerber aufgestellt ist, daß er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zustimmt sowie die Erklärung des Bewerbers nach § 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWO,

- 1.3 Der Wahlvorschlag des Einzelbewerbers muß nach dem Muster der Anlagen 7 und 7 a zur ThürKWO den Nachnamen des Bewerbers als Kennwort, den Vornamen, das Geburtsdatum, den Beruf und die Anschrift des Bewerbers sowie unter Angabe des Vor- und Nachnamens, des Geburtsdatums und der Anschrift die Unterschriften von mindestens fünfmal soviel Wahlberechtigten tragen, wie Gemeinderatsmitglieder, bezogen auf die Einwohnerzahl der Ortschaft, zu wählen wären, das heißt 30 Unterschriften.

Dem Wahlvorschlag des Einzelbewerbers sind als Anlage beizufügen:

Die Erklärungen des Einzelbewerbers nach dem Muster der Anlage 6 a zur ThürKWO, daß er nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag als Bewerber aufgestellt ist sowie die Erklärung nach § 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWO.

2. Der von einer Partei oder einer Wählergruppe aufgestellte Bewerber muß in einer zu diesem Zweck einberufenen Versammlung von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen der Wählergruppe in geheimer Abstimmung gewählt werden. Der Bewerber kann auch durch eine Versammlung von Delegierten, die von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen der Wählergruppe aus der Mitte einer vorgenannten Mitgliederversammlung zu diesem Zweck gewählt worden sind, in geheimer Abstimmung gewählt werden.

Eine Ausfertigung der Niederschrift über die Wahl des Bewerbers, Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung sowie die Zahl der Anwesenden ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen. Hierbei haben der Versammlungsleiter und zwei weitere Teilnehmer der Versammlung gegenüber dem Stadtwahlleiter an Eidesstatt zu versichern, daß die Wahl in geheimer

Abstimmung erfolgt ist. Der Stadtwahlleiter ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eidesstatt zuständig; er gilt insoweit als zuständige Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches.

3. Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen, die nicht aufgrund eines eigenen Wahlvorschlages seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Landtag, im Kreistag oder im Stadtrat vertreten sind, müssen neben den Unterschriften von mindestens zehn Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat, zusätzlich von mindestens viermal soviel Wahlberechtigten unterstützt werden, wie Gemeinderatsmitglieder, bezogen auf die Einwohnerzahl der Ortschaft, zu wählen wären, das heißt 24 Unterschriften.

- 3.1 Die Wahlberechtigten haben sich dazu persönlich nach der Einreichung des Wahlvorschlages in eine vom Stadtwahlleiter bei der Stadtverwaltung Apolda bis zum 16. Oktober 2006 ausgelegten Liste unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihrer Anschrift und ihres Geburtsdatums einzutragen. Die Liste zur Leistung von Unterstützungsunterschriften wird vom Stadtwahlleiter mit dem Wahlvorschlag verbunden und unverzüglich nach Einreichung des Wahlvorschlages während der folgenden Zeiten in der Stadtverwaltung Apolda jeweils

Montag	
bis Donnerstag	8.00-17.00 Uhr
Freitag	8.00-16.00 Uhr
Samstag	9.00-12.00 Uhr
im Stadthaus, Bürgerbüro, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, ausgelegt.	

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes verhindert sind, Unterstützungsunterschriften bei der Stadtverwaltung Apolda zu leisten, können auf Antrag Unterstützungsunterschriften auch vor einem Beauftragten der Stadtverwaltung Apolda leisten. Unterstützungsunterschriften dürfen nicht vom Bewerber des Wahlvorschlages geleistet werden. Ein Wahlberechtigter darf für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen oder durch Leistung einer Unterstützungsunterschrift unterstützen; hat ein Wahlberechtigter mehrere Wahlvorschläge für dieselbe Wahl unterzeichnet oder unterstützt, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen bzw. in allen Listen zur Leistung von Unterstützungsunterschriften ungültig. Geleistete Unterschriften können nicht zurückgezogen werden.

- 3.2 Unterstützungsunterschriften sind nicht erforderlich, wenn ein Wahlvorschlag eingereicht wird, der von einer Partei oder Wählergruppe mit aufgestellt ist, die aufgrund eines eigenen Wahlvorschlages seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Landtag, im Kreistag oder im Stadtrat vertreten ist und wenn der Name dieser Partei oder Wählergruppe mit deren schriftlicher Zustimmung im Kennwort enthalten ist.

- 3.3 Unterstützungsunterschriften sind stets erforderlich, wenn eine Partei oder Wählergruppe mit einem geänderten oder neuen Namen einen Wahlvorschlag einreicht, es sei denn, daß die Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlages (§ 14 Abs. 1 Satz 3 ThürKWO) bereits Bewerber oder Unterzeichner des früheren Wahlvorschlages war.

- 3.4 Trägt der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers noch nicht die erforderliche Zahl an Unterschriften, so wird dieser Wahlvorschlag ebenfalls vom Stadtwahlleiter mit einer Liste zur Leistung der noch erforderlichen Unterschriften (Anlage 7 a zur ThürKWO) verbunden und unverzüglich nach Einreichung des Wahlvorschlages ausgelegt. Die unter 3.1 gemachten Ausführungen gelten entsprechend.

4. Die Wahlvorschläge dürfen frühestens nach der Bekanntmachung der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen eingereicht werden. Sie müssen spätestens am 06. Oktober 2006 bis 18.00 Uhr eingereicht sein. Die Wahlvorschläge sind beim Stadtwahlleiter im Rathaus, Zimmer 12 (Sekretariat Bürgermeister), Markt 1, 99510 Apolda, einzureichen. Eingereichte Wahlvorschläge können nur bis zum 06. Oktober 2006 bis 18.00 Uhr durch gemeinsame schriftliche Erklärung des Beauftragten des Wahlvorschlages und der Mehrheit der übrigen Unterzeichner des Wahlvorschlages oder durch schriftliche Erklärung des Einzelbewerbers zurückgenommen werden.

5. Wird nur ein gültiger oder überhaupt kein Wahlvorschlag eingereicht, so findet Mehrheitswahl statt, d. h. die Wahl wird ohne Bindung an einen vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt.

6. Die eingereichten Wahlvorschläge werden vom Stadtwahlleiter unverzüglich auf Mängel überprüft und die Beauftragten oder die Einzelbewerber aufgefordert, festgestellte Mängel zu beseitigen. Mängel der Wahlvorschläge müssen spätestens am 16. Oktober 2006, 18.00 Uhr, behoben sein. Am 17. Oktober 2006 tritt der Stadtwahlausschuß zusammen und beschließt, ob die eingereichten Wahlvorschläge den durch das Thüringer Kommunalwahlgesetz und die Thüringer Kommunalwahlordnung gestellten Anforderungen entsprechen und als gültig zuzulassen sind. Stirbt ein Bewerber nach der Zulassung des Wahlvorschlages, aber vor der Wahl, so findet die Wahl nicht statt.

Apolda, 22. September 2006

Der Stadtwahlleiter

gez. **Rüdiger Eisenbrand**

### Hinweis:

Im Interesse der Vollständigkeit der bei der Einreichung von Wahlvorschlägen erforderlichen Angaben empfehle ich die Verwendung einheitlicher Vordrucke. Diese werden ab sofort im Rathaus, Zimmer 25, (Sekretariat Hauptamt) Markt 1, 99510 Apolda ausgereicht.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Stadtwahlleiter



# Öffentliche Bekanntmachung

## zur Auslegung des Wählerverzeichnisses in der Stadt Apolda für die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Oberndorf der Stadt Apolda

1. In der Stadt Apolda liegt das Wählerverzeichnis für die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Oberndorf der Stadt Apolda am 19. November 2006 in der Zeit vom **23. Oktober 2006 bis 27. Oktober 2006** während der folgenden Zeiten,

Montag bis Donnerstag 8.00-17.00 Uhr

Freitag 8.00-16.00 Uhr

im Bürgerbüro, Stadthaus, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, öffentlich aus.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; Einsichtnahme ist an einem Bildschirmgerät möglich.

Auf Verlangen des Wahlberechtigten wird in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist das Geburtsdatum unkenntlich gemacht.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Auslegungsfrist bei der Stadtverwaltung Apolda Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben. Einwendungen können darauf gerichtet sein, eine neue Eintragung vorzunehmen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen. Die Einwendungen müssen bei der Stadtverwaltung Apolda schriftlich erhoben oder zur Niederschrift erklärt werden; die vorgetragenen Gründe sind glaubhaft zu machen. Nach Ablauf der Auslegungsfrist sind Einwendungen nicht mehr zulässig.

3. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein (Nr. 4) hat.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 20. Oktober 2006 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muß rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, um nicht Gefahr zu laufen, daß das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der/den Wahl/en im Wege der Briefwahl teilnehmen.

4.1. Ein Wahlberechtigter, der in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein,

1. wenn er sich am Wahltag während der Wahlhandlung aus wichtigem Grund außerhalb seines Stimmbezirkes aufhält.

2. wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann.

4.2. Ein Wahlberechtigter, der nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein,

1. wenn er nachweist, daß er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,

2. wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind oder

3. wenn das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt

wurde und dies der Stadtverwaltung Apolda erst nach Abschluß des Wählerverzeichnisses bekannt wird.

4.3. Der Wahlschein kann im Bürgerbüro, Stadthaus, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, schriftlich oder zur Niederschrift beantragt werden.

Der Antragsteller hat den Grund für die Ausstellung des Wahlscheines glaubhaft zu machen. Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muß durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, daß er dazu berechtigt ist. Wahlscheine können nur bis zum 17. November 2006, 12.00 Uhr, beantragt werden.

In den Fällen des Punktes 4.2. können Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 12.00 Uhr, beantragt werden. Gleiches gilt für Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Dem Wahlschein werden beigelegt:

- ein Stimmzettel,
- ein Wahlumschlag,
- ein von der Stadtverwaltung Apolda freigemachter Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift der Stadtverwaltung, die Nummer des Stimmbezirkes und des in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlscheines angegeben ist, sowie
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Bei der Briefwahl muß der Wahlbrief der Stadtverwaltung Apolda so rechtzeitig übersendet werden, daß er spätestens am 19. November 2006 bis 18.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Apolda eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Stadtwahlleiter

## Öffentliche Sitzung des Stadtwahlausschusses

Am 17. Oktober 2006 findet um 17.00 Uhr im Sitzungszimmer des Stadthauses, 2. Etage, Raum 35, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, eine öffentliche Sitzung des Stadtwahlausschusses mit folgender Tagesordnung statt:

1. Verpflichtung der Beisitzer und des Schriftführers (§ 3 Abs. 4 ThürKWO)
2. Prüfung und Beschlußfassung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge (§ 22 Abs. 1 ThürKWO) zur Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Oberndorf.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Stadtwahlleiter

## Lohnsteuerkarten 2007

1. Die Lohnsteuerkarten 2007 werden vom **04. - 27. Oktober 2006** zugestellt. Die steuerfreien Pauschalbeträge für Behinderte und Hinterbliebene sind nach Möglichkeit bereits eingetragen worden.

2. Der Arbeitnehmer ist verpflichtet, vor Beginn des Kalenderjahres oder vor Beginn eines Arbeits- oder Dienstverhältnisses bei der zuständigen Gemeinde die Ausstellung einer Lohnsteuerkarte zu beantragen, wenn ihm die Lohnsteuerkarte nicht im Rahmen des allgemeinen Ausstellungsverfahrens zugegangen ist.

3. Jeder Arbeitnehmer hat die Pflicht, die Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte 2007 zu überprüfen und unzutreffende Eintragungen berichtigen zu lassen.

4. Zu Beginn des Kalenderjahres 2007 ist durch den Arbeitnehmer die Lohnsteuerkarte 2007 seinem Arbeitgeber auszuhändigen.

5. Auf die möglichen steuerlichen Nachteile bei schuldhafter Nichtvorlage bzw. nicht rechtzeitiger Vorlage der Lohnsteuerkarte 2007 wird besonders aufmerksam gemacht.

6. Die Arbeitnehmer sind nicht berechtigt, Änderungen und Ergänzungen, auch bei offensiblen Unrichtigkeiten, selbst auf der Lohnsteuerkarte vorzunehmen; derartige Handlungen sind nicht statthaft und strafbar.

7. Änderungen in den Besteuerungsverhältnissen des Arbeitnehmers dürfen vom Arbeitgeber erst dann berücksichtigt werden, wenn ihm die geänderte oder ergänzte Lohnsteuerkarte vorgelegt worden ist.

8. Anträge auf

- a) Berücksichtigung von Kindern über 18 Jahren,
- b) Berücksichtigung von Kindern unter 18 Jahren in besonderen Fällen (z.B. für die keine steuerliche Lebensbescheinigung vorgelegt werden kann oder ein Pflegschaftsverhältnis besteht),
- c) Berücksichtigung erhöhter Werbungskosten oder Sonderausgaben sowie außergewöhnlicher Belastungen sind bei dem für den Arbeitnehmer zuständigen Finanzamt einzureichen.

9. Wegen weiterer Einzelheiten wird auf die gleichzeitig mit den Lohnsteuerkarten ausgehändigte Informationsschrift „Lohnsteuer 2007“ hingewiesen.

### Achtung!

Die Steuerklasse II darf im allgemeinen Lohnsteuerkarten-Ausstellungsverfahren auf der Lohnsteuerkarte 2007 nur in den Fällen bescheinigt werden, in denen der Arbeitnehmer gegenüber der Meldebehörde schriftlich versichert, dass die Voraussetzungen für die Berücksichtigung des Entlastungsbetrages für Alleinerziehende vorliegen und ihm seine Verpflichtung bekannt ist, die Eintragung der Steuerklasse umgehend ändern zu lassen, wenn diese Voraussetzungen wegfallen (§ 52 Abs. 51 Satz 2 EStG).

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister

## Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

### Verwaltung geschlossen

Am Montag, den **02. Oktober 2006** bleiben **alle Ämter der Stadtverwaltung Apolda** (Rathaus, Stadthaus, August-Bebel-Straße 4, Markt 3a, Kulturzentrum Schloss, Tourist-Information, Bibliothek, Museum) **geschlossen!**

### Dokumente können abgeholt werden

Die im Bürgeramt der Stadt Apolda bis zum 07.09.2006 beantragten Personalausweise und bis zum 30.08.2006 beantragten Reisepässe liegen zur Abholung bereit.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister

## Satzung der Stadt Apolda zur Erhebung von Gebühren auf den Friedhöfen der Stadt Apolda (Friedhofsgebührensatzung) vom 21.09.2006

Beschluss-Nr.: 165-XVIII/06  
vom: 21.06.2006  
durch: Stadtrat der Stadt Apolda  
veröffentlicht: Amtsblatt der Stadt Apolda Nr. 08/06 vom 22.09.2006

Aufgrund der §§ 1, 2 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetzes und des Thüringer Wassergesetzes vom 17. Dezember 2004 (GVBl. S. 889) und dem § 33 der Friedhofssatzung der Stadt Apolda vom 24. August 1995 (Amtsblatt der Stadt Apolda Nr. 17/95 und 18/95), zuletzt geändert durch die Dritte Satzung der Stadt

Apolda zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Apolda vom 08.05.2003 (Amtsblatt der Stadt Apolda Nr. 06/03), erläßt die Stadt Apolda folgende Satzung:

#### § 1

##### Gebührenerhebung

Für die Benutzung der Friedhöfe und ihrer Einrichtungen werden gemäß § 33 der Friedhofssatzung Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührensatzung erhoben.

#### § 2

##### Gebührensschuldner

(1) Zur Entrichtung der Gebühren verpflichtet (Gebührensschuldner) sind bei Bestattungen diejenigen Personen, die nach

bürgerlichem Recht die Bestattungskosten zu tragen haben und der Besteller (Auftraggeber) der im Gebührenverzeichnis aufgeführten Maßnahmen.

(2) Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.

#### § 3

##### Gebührentstehung und -fälligkeit

(1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Anmeldung des Todesfalles bzw. mit der Beantragung einer Leistung, spätestens mit deren Inanspruchnahme nach der Friedhofssatzung der Stadt Apolda. Über die in Anspruch genommenen Maßnahmen wird ein Gebührenbescheid erteilt.

(2) Die Gebühren werden zu dem im Gebührenbescheid genannten Zeitpunkt fällig.

#### § 4

##### Gebührenverzeichnis

##### GRABGEBÜHREN

Art des Grabes	nähere Beschreibung	Nutzungsdauer	Gebühren
Urnenreihengrab	1 Urne	20 Jahre	225,-- EUR
		keine Verlängerung	
Urnenwahlgrab	2 Urnen (1,00 m <sup>2</sup> )	25 Jahre	410,-- EUR
		Verlängerung/Jahr	17,-- EUR
Urnenwahlgrab	4 Urnen (2,00 m <sup>2</sup> )	25 Jahre	540,-- EUR
		Verlängerung/Jahr	22,-- EUR
Urnenwahlgrab	6 Urnen (3,00 m <sup>2</sup> )	25 Jahre	760,-- EUR
		Verlängerung/Jahr	30,-- EUR
Kindergrab	1 Erdbestattung/	20 Jahre	260,-- EUR
	1 Urne Verstorbene unter 5 J.	Verlängerung/Jahr	13,-- EUR
Erdbestattungswahlgrab	je Grablager	30 Jahre	750,-- EUR
	(1 Erdbestattung und 3 Urnen)	Verlängerung/Jahr	25,-- EUR
Erdbestattungsreihengrab	1 Erdbestattung	30 Jahre	550,-- EUR
	zusätzl. 1 Urne innerhalb der ersten 15 Jahre, einschließlich die erste Hügellung		keine Verlängerung
Hügellung Erdgrab			50,-- EUR
Urnengemeinschaftsanlage	Beisetzung mit Inschrift auf entsprechendes Grabmal mit Trauerfeier vor der Beisetzung	20 Jahre	785,-- EUR
	Beisetzung ohne Inschrift	20 Jahre	310,-- EUR

##### BESTATTUNGSGEBÜHREN

Art der Leistungen	nähere Beschreibung	Gebühren
Benutzung Friedhofskapelle	in der Stadt Apolda einschl. Leuchter, Dekoration und Feierhallenordner	135,-- EUR
	in den Ortschaften Oberroßla und Zottelstedt	55,-- EUR
	in den Ortschaften Herressen, Sulzbach, Schöten und Rödigsdorf	25,-- EUR



## Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Orgel		15,-- EUR
Musikanlage		20,-- EUR
Musikfeier		35,-- EUR
Beisetzung einer Urne Urnengrab öffnen und schließen		105,-- EUR
Überführung des Leichnams zum Grab Beisetzung (4 Träger)		
Erdgrab öffnen und schließen		505,-- EUR
Erdgrab Kinder öffnen und schließen; Sargtransport Verstorbene bis 5 Jahre		200,-- EUR
Trägerdienst Feierhalle zum Beisetzungsfahrzeug 4 x 0,5 h		50,-- EUR
Sargeinstellgebühr/ Tag	Tag der Einlieferung und Tag der Beisetzung/ Abholung zur Einäscherung zählen als 1 Tag	11,-- EUR
Benutzung Aufbahrungsraum		25,-- EUR
Umbettung	Sargumbettung innerhalb der Ruhezeit	3.000,-- EUR
	Sargumbettung außerhalb der Ruhezeit	2.000,-- EUR
	Umbettung 1 Urne einschl. Aschekapsel	160,-- EUR
Ausbettung	Sargausbettung innerhalb der Ruhezeit	2.000,-- EUR
	Sargausbettung außerhalb der Ruhezeit	1.000,-- EUR
	1 Urne zum Versand einschl. Aschekapsel	105,-- EUR
Urnenanforderung		20,-- EUR
Urnenversand einschl. Porto		30,-- EUR
Urneneinstellgebühr nach 21 Tagen	pro Tag	1,-- EUR
Urnengrab ausschmücken		15,-- EUR
Blumentransport	bis 5 km zum Ziefriedhof	30,-- EUR
von Friedhofskapelle zur Grabstelle (mit Fahrzeug)	im Kreisgebiet über 5 km (Hinfahrt zum Ziefriedhof)	50,-- EUR
<b>BERÄUMUNGSGEBÜHREN (Beräumung Grabstelle und Einebnung)</b>		
Art der Grabstätte	nähere Beschreibung	Gebühren
Urnenreihengrab, Kindergrab	ohne Grabmal	40,-- EUR
	mit Grabmal	50,-- EUR
Urnenwahlgrab bis 1 m <sup>2</sup>	ohne Grabmal	50,-- EUR
	mit Grabmal	65,-- EUR
Urnenwahlgrab größer als 1 m <sup>2</sup>	ohne Grabmal	65,-- EUR
	mit Grabmal	80,-- EUR
Erdbestattungsreihengrab/-wahlgrab einstellig	ohne Grabmal	65,-- EUR
	mit Grabmal	80,-- EUR
Erdbestattungswahlgrab mehrstellig	ohne Grabmal	90,-- EUR
	mit Grabmal	135,-- EUR
<b>VERWALTUNGSGEBÜHREN</b>		
Art der Gebühr		Gebühr
Erteilung, Zulassung Gewerbetreibende		75,-- EUR/Jahr
Erteilung, Zulassung Gewerbetreibende bei Einzelaufträgen		15,-- EUR
Genehmigung Grabmal		35,-- EUR
Genehmigung Einfassung		25,-- EUR
Änderung (Termine, Grabstelle, Urnentransport und Anforderung Nutzungsrechtsinhaber)		15,-- EUR
Nachlaßforschung		25,-- EUR
Allgemeine Verwaltungsgebühr pro kostenpflichtiger Vorgang		15,-- EUR
sonstige Leistungen der Friedhofsverwaltung gegenüber Grabnutzungsberechtigten werden je angefangene 15 Minuten in Rechnung gestellt mit		6,-- EUR
Kondolenzmappe		10,-- EUR

### § 5

#### Inkrafttreten/Außerkräfttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Friedhofsgebührensatzung vom 20. Dezember 2001 (Beschluß-Nr. 234-XXIV/01 vom 21. November 2001), zuletzt geändert durch die Erste Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Satzung der Stadt Apolda zur Erhebung von Gebühren auf den Friedhöfen der Stadt Apolda vom 08.05.2003, außer Kraft.

Apolda, 21.09.2006

Stadt Apolda

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister

## Nach Sanierung der Goethebrücke 3, neues Objekt in Apolda!

### Stadtvilla mit 4 Wohnungen

z. B. 3-Raum-Wohnung,  
94 m² zum Kauf bzw. „Mietkauf“ für

**337 € p. M.\***

\*(4,9 eff., 10 Jahre fest, 10T€ EK,  
25T€ zu verst. Familieneinkommen,  
AfA nach § 7h EStG)

Info unter: Brückner & Siebert GbR,  
☎ 03643/84 58 0 Mo - Fr

## Gudrun's Partyservice

Vermietung eines Raumes für jeden Anlass bis zu 80 Personen  
- Es wird für alles gesorgt -

Gudrun Rückriem · Buttstädter Straße 24a · 99510 Apolda  
Tel.: 03644/652777 · Tel. privat: 036421/31780  
Mobil: 0163/6475809

## Passbilder für Ihren neuen Reisepass

Auswählen \* Gleich mitnehmen \* Nachbestellen

## FOTO - STEIN

Am Brückborn 4, 99510 Apolda, Tel. (0 36 44) 56 32 88

Feiern Sie in gemütlicher Atmosphäre *Buffet ab 14 €*

## CAFÉ - HOTEL HOYER

Rödigsdorf

und dabei „Schlemmen am fürstlichen Buffet“  
„Gratis Sektempfang“

Telefon: 036462 32002 · Bis 60 Personen

### IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Apolda,  
Markt 1, 99510 Apolda,  
Telefon 03644 6500, Fax 650400  
e-mail: amtsblatt@apolda.de

Redaktion:

Jana Müller, Margit Kunze-Philippeau  
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1  
Anzeigenteil: Jana Müller

Fotos: Jana Müller (falls nicht anders angegeben)

Druck: Liebeskind Druck GmbH,

Gewerbepark B 87,

Beim Weidige 1, 99510 Apolda,

Telefon 03644 50920

Fax 03644 509212

www.Liebeskind-Druck.de

E-mail: Liebeskind-Druck@t-online.de

Vertrieb: Walter Werbung

Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt

Telefon 0361 558490

Fax 0361 5584917

Auflagenhöhe: 13.700 Stück;

kostenlos an alle erreichbaren Haushalte

der Stadt Apolda;

Zusendung - auch einzeln - gegen Portovo-

rauszahlung (z.Z. 1,00 €) auf Antrag beim

Herausgeber;

Erscheinungszyklus: monatlich

Redaktionsschluss:

10 Tage vor dem Erscheinungsdatum

Erscheinungsdatum: 22.09.2006

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auf-

traggeber verantwortlich.

## STADTHALLE APOLDA

VERANSTALTUNGS- UND  
TAGUNGSZENTRUM

## Veranstaltungstipps!



Sa., 23.09.	16 Uhr	NACHTFLOHMARKT Eintritt: 1,50 €
Mo., 25.09.	19 Uhr	„DIE DSCHUNKE“ – Auf Marco Polos Spuren – Dia-Show von Axel Brümmer und Peter Glöckner VVK: 7,00 € (Apolda-Information, TA-Geschäftsstelle) AK: 9,00 €
Do., 12.10.	15 Uhr	OKTOBERTANZ für Junggebliebene mit Solo-Entertainer Günther Bach Eintritt: 3,00 €
Sa., 14.10.	21 Uhr	DÖRTHI DANCING Disco im Keller – for thirtysomethings. Mit den DJanes Be Angeled & Ursula Pareè Eintritt: 5,00 €
Sa., 21.10.	10 Uhr	KREATIVMESSE Eintritt: frei
So., 22.10.	10 Uhr	KREATIVMESSE Eintritt: frei
Sa., 28.10.	17 Uhr	KONZERT mit der JENAER PHILHARMONIE „PARIS! PARIS!“ – rendezvous 2006. U. a. Werke von Strauß (Vater & Sohn), Mozart, Auric, Milhaud, Offenbach. VVK: 16,00 € (Apolda-Information, TA-Geschäftsstelle) AK: ab 18,00 €

Weitere Veranstaltungshinweise unter [www.stadthalle-apolda.de](http://www.stadthalle-apolda.de)

## Kinderwoche vom 25.-29. September 2006

Vortrag: „Natürliche Kinderapotheke“

Mittwoch, 27.09.2006, 16.00 Uhr

Referentin: Frau Michaela Hensel

Malwettbewerb:

Malt ein Bild zum Thema Zahngesundheit und gebt  
es bis 28.09.2006 bei uns ab. Es warten Preise!



Alte Stadt-Apotheke, Markt 11, 99510 Apolda, Tel 03644 562757



P R I V A T P R A X I S

Patricia Liebeskind

Ritterstraße 9 · 99510 Apolda

Physiotherapeutin & Shiatsu-Praktikerin

Masseurin / medizinische Bademeisterin

Manualtherapeutin & Klangtherapeutin

04.10.2006 um 18.00 Uhr

Informationsabend über die  
Pantai™-Anwendungen (Massagen mit erhitzten  
Kräuterstempeln) mit praktischer Vorführung

18.10.2006 um 18.00 Uhr

Informationsabend über die  
Hot-Stone-Massage mit praktischer Vorführung

ab 26.10.2006

jeweils Donnerstags (6 Wochen)

findet in meiner Praxis eine  
Klang-Tee-Stunde statt

Anmeldungen sowie nähere Informationen  
unter 0 36 44 / 51 82 74 oder  
[www.privatpraxis-liebeskind.de](http://www.privatpraxis-liebeskind.de)

## Bestattungsinstitut Apolda

Utenbacher Straße 60

## Ihr städtischer Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen



Telefon

03644 562730



T a g u n d N a c h t d i e n s t b e r e i t